

LITERATUR

Kinder und Jugendliche können im Landkreis wieder in die Welt der Literatur eintauchen.



Seite 3

FASTNACHT

Mit viel Zusammenhalt geht die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in die Fasnet 2025/26.



Seite 13

THEATER

Eine herausragende wie tiefsinnige Komödie über Kunst und eine dadurch bröckelnde Freundschaft.

Seite 21

RADOLFZELL

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 8 - 11**

WWW.WOCHENBLATT.NET
FREITAG | 31. OKTOBER 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

STANDPUNKT



Klare Ansprache

Mitte der 2000er Jahre machte Al Gore in „Eine unbequeme Wahrheit“ auf den Klimawandel aufmerksam. Sein Ziel war es, die Menschen zum Handeln zu bewegen. So richtig gelungen ist ihm das zwar nicht, aber es ist der Wille, der zählt. Eine unbequeme Wahrheit wird derzeit erneut in Deutschland diskutiert: Friedrich Merz machte mit seiner „Stadtbild“-Aussage ein regelrechtes Fass auf und schaffte es damit, zu polarisieren. Eines ist allerdings sicher: Merz hat mit seiner vielleicht etwas unglücklichen Wortwahl eine Diskussion ausgelöst. Die sollte es auch geben angesichts der Umfragewerte, bei denen zwei Drittel der Befragten zustimmen, dass es Probleme gibt und sie sich nicht sicher fühlen. Für sie ist es also wahr, was der Bundeskanzler gesagt hat. Vielleicht braucht es manchmal einen verbalen Vorschlaghammer, um ein Tabuthema - eben eine unbequeme Wahrheit - ins Gespräch zu bringen. Totschweigen bringt keine Lösungen. Denn dann überlässt man denen das Feld, die das Thema für ihre Zwecke ausnutzen, Ängste weiter schüren, generalisieren und gegen alles Fremde aufhetzen. Damit ist niemandem geholfen.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Ferienwohnungen spalten die Region

Die steigende Nachfrage nach Ferienwohnungen sorgt in der Region schon jetzt für Konflikte. Besonders in einem Ort wird der Wohnraum knapp. Die Gemeinden haben aber schon Ideen, um das Gleichgewicht zu halten.

von Tony Marquardt

Die Region Hegau-Bodensee teilt ihr Schicksal mit Städten wie Barcelona oder Amsterdam. Viele Touristen brauchen einen Schlafplatz und mieten sich eine der zahlreichen Ferienwohnungen. Spätestens seit der Corona-Pandemie ist Urlaub in Deutschland wieder angesagt. Für die Vermieter ein gutes Geschäft. Noch hält sich die Belastung in Grenzen, aber die Gemeinden im Kreis treffen jetzt schon erste Vorkehrungen. Beispielhaft werden die Stadt Singen, die Stadt Tengen und die Gemeinde Moos betrachtet. Singen zählt aktuell 66 Einheiten mit rund 300 Betten, in Moos sind es offiziell 68 dokumentierte Ferienobjekte. In Tengen sind es mit 29 Objekten deutlich weniger.

Jede neue Wohnung wird geprüft

In Singen wird die Entwicklung der letzten fünf Jahre als „moderat und kontinuierlich“ beschrieben. Die Stadtverwaltung sieht das Wachstum als unkritisch und kontrolliert, wie Pressesprecher Stefan Mohr dem WOCHENBLATT mitteilt. Die Stadt Singen ist überzeugt, ein „gesundes Gleichgewicht“ zwischen Dauerwohnraum und touristischer Nutzung zu halten. Ein übermäßiger Anstieg oder eine Verdrängung des Wohnraums sei „bislang nicht zu beobachten“. Singen setzt auf eine gründliche Prüfung jeder Anmeldung durch das Baurechtsamt, um die Einhaltung von Bebauungsplänen und



geltenden Vorgaben sicherzustellen. Die Genehmigung erfolgt nur, wenn die städtebaulichen Voraussetzungen stimmen. Auch nahe der Grenze in Tengen hat sich seit 2020 nicht viel an der Anzahl der Ferienwohnungen geändert. Neuen Wohnungen stehen auch einige Abmeldungen gegenüber.

Hohe Dunkelziffer in Moos

Ganz anders die Lage in Moos: Hier wird die dokumentierte Zahl nur als Mindestwert angesehen, da die Gemeinde eine „gewisse Dunkelziffer“ vermutet. Vor allem aber beobachtet man in Moos innerhalb der vergangenen fünf Jahre einen „deutlich steigenden Bedarf“ von Eigentümern, die eine Umnutzung von Wohnraum in Ferienwohnungen plant. Die Gemeinde sieht die Situation zwar „noch nicht als kritisch“, doch die steigende Nachfrage sei unverkennbar. Ein weiteres Problem, das in Singen nicht genannt wird: der Anstieg von durch Verwaltungsfirmen betreuten Ferienwohnungen. Die Eigentümer seien oft nicht

vor Ort, die Mieter holen sich die Schlüssel aus einer Schlüsselbox per Zugangscode ab. „Dies hat bereits jetzt bei einigen Immobilien zu Spannungen mit der Nachbarschaft, zum Beispiel durch rücksichtsloses Verhalten der Gäste, geführt“, teilt Bürgermeister Patrick Krauss mit. Konkret nennt er

Probleme bei der Müllentsorgung oder beim Parken in der Nachbarschaft. Patrick Krauss befürchtet für seinen Ort keine gute Entwicklung. Es sind aktuell keine Bauplätze der Gemeinde da. „Wir erwarten daher durch Entzug des Wohnraums bei Umnutzung in Ferien-

wohnungen negative Folgen auf dem Mietermarkt bei uns in der Gemeinde, was wahrscheinlich zu höheren Mietkosten führen wird.“ Welche Hebel bleiben den Gemeinden dagegen? „Wir nutzen die Einflussnahme über Bebauungspläne, jedoch nur, wenn diese ohnehin geändert werden“, sagt Krauss. Als Reaktion auf den steigenden Druck prüft die Gemeinde aktuell die Einführung einer Zweckentfremdungssatzung. Dieses geplante schärfere Instrument soll künftig eine zielgerichtete Steuerung bei der Entstehung von Ferienwohnungen ermöglichen. Singen verzichtet auf die Zweckentfremdungssatzung und setzt eher auf die Bauleitplanung. Die geringe Zahl der Unterkünfte mache eine Satzung aktuell nicht notwendig. Dort, wo es aus städtebaulichen Gründen erforderlich ist, werden Ferienwohnungen mittels Festsetzungen in Bebauungsplänen ausgeschlossen. Dieses präventive Instrument scheint in Singen ausreichend zu sein, um die Balance zu halten.

Mehr zu diesem Thema gibt es auf Seite 23

- Anzeige -

Tischmesse Engen

Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Hegau stellen sich vor.

Die Region tauscht sich aus.

Samstag, 15. November
10 – 17 Uhr
Stadthalle Engen

freier Eintritt · Bewirtung · Gewinnspiel · Vorträge

Messeorganisation: Tel. 07733 502-212 · www.engen.de · www.wfv-hegau.de



Regionaler
Wirtschafts-
förderverein
Hegau e.V.

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt

www.facebook.com/Singenerwochenblatt

www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

DER 23. MARTINI-MARKT IN SINGEN

Am Sonntag, 9. November, verwandelt der 23. Martinimarkt von 11 bis 19 Uhr den Rathausplatz in Singen in eine bunte Erlebniswelt für die ganze Familie. Zeitgleich laden die Singener Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Shopping beim verkaufsoffenen Sonntag in der ganzen Stadt ein. Mehr dazu gibt es auf den **Seiten 15-18**

DACIA BIGSTER

Der neue Dacia Bigster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

IHR HANDWERKER IN RADOLFZELL

Seit über fünf Jahrzehnten gestaltet die Schreinerei m. mehne aus Radolfzell Räume, in denen Handwerk, Design und Persönlichkeit zusammenfinden. Das hauseigene Label Holz&Herz feiert dieses Jahr zudem sein 10. Jubiläum und bietet Accessoires sowie schöne Kleinigkeiten aus Holz. Mehr zur Schreinerei gibt es auf **Seite 22**

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

NOCH BIS 30.11.25
WEGEN HOHER NACHFRAGE

- Anzeigen -

Fr., 31. Oktober 2025 Seite 2 www.wochenblatt.net



Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst
als Portion, Fleischkäse oder geschnitten

Metzger-Fleischsalat
mit viel Wurst
in 125gr oder 250gr Schale

Kasseler-Aufschnitt
der feine Schinken aus dem Rücken,

kerniger Brustkern
das traditionelle Suppenfleisch

eingelegter Sauerbraten
magere Stücke aus der Keule

fertiger Wildgulasch
in feiner Soße zum warmmachen

100 g				1,48
100 g				1,28
100 g				2,28
100 g				1,65
100 g				1,99
100 g				2,68



BAUSTELLENESPEZIAL: Wir bezahlen Ihnen das Parkhaus / Sie erhalten
direkt bei uns an der Kasse pro 25,- € Einkaufswert 1,- € Parkgutschein!



Die Kinder- und Jugendliteraturtage sind „mehr als lesen“

Schon zum 30. Mal finden vom 9. bis 23. November die Kinder- und Jugendliteraturtage im Kreis Konstanz statt. Ein bewährtes Format, um Kinder und Jugendliche an das Lesen heranzuführen.

von Philipp Findling

Kreis Konstanz. Auch in diesem Jahr sind unter dem Motto #mehr als lesen mit Engen, Konstanz, Singen, Stockach und Radolfzell alle Stadtbibliotheken sowie mit der Gemeindebücherei Rielasingen-Worblingen und der Katholischen Öffentlichen Bücherei Steißlingen zwei neue Standorte mit an Bord. Mit insgesamt 90 Veranstaltungen und elf Autorinnen und Autoren ist dem jungen Publikum einiges geboten. „Diese Tage bieten einen perfekten Einstieg in Geschichten und das Lesen“, erläutert Friederike Gerland, Leiterin der

Städtischen Bibliotheken Singen. Der Fokus liege hauptsächlich auf Schulesungen.

solche Veranstaltungen in die Breite und damit in kleinere Gemeinden zu bringen. Flo-

sammenhang die wertvolle Zusammenarbeit der Veranstalter mit den Schulen. „Vor

sie zum ersten Mal mit dem Lesen in Kontakt kommen.“ Eines der Highlights der Singener Veranstaltungen ist laut Thürmer die Bilderbuchlesung am 15. November zu „OktoBus auf großer Fahrt“ von Sven Gerhardt. „Das Besondere hierbei ist, dass die Bilder in einem interaktiven Zeichenworkshop hier live gezeichnet werden.“ Auch die Stadtbücherei Stockach ist in diesem Jahr mit 15 Lesungen vertreten, wie Leiterin Gabriele Gietz berichtet. Sechs Autoren werden dabei vor insgesamt 800 SchülerInnen aus dem Stockacher Umland lesen. Besonders hob Gietz dabei die Lesung am 17. November zu Martin Schaubles „Die Geschichte der Israelis und Palästinenser“ hervor, das gleichzeitig auch Teil der eigenen „Schmöker und Schmauß“-Reihe ist. Ein Stück deutsche Geschichte wird hingegen in der Stadtbibliothek Radolfzell am 17. und 18. November, wie Madeline Kreissner erzählt. In „Kinder unterm Hakenkreuz“ geht es dabei um

die Geschichte von jüdischen und nicht-jüdischen Kindern.

Vorlesung mit dem Landrat

Am bundesweiten Vorlese- tag am 21. November betei- ligen sich alle Bibliotheken mit eigenen Aktionen. Unter anderem wird Stockachs Bür- germeisterin Susen Katter Kindern ab sechs Jahren eige- ne Lieblingsgeschichten in der Stadtbücherei vorlesen. Ganz besonders ist an diesem Tag die Lesenacht in Konstanz, die in diesem Jahr im Land- ratsamt Konstanz stattfindet. An mehreren Stationen im Gebäude wird von Mitarbei- tern der Stadtverwaltung und des Landratsamtes sowie von Landrat Zeno Danner vorge- lesen. Den Abschluss der Kinder- und Jugendliteraturtage bil- den am 22. und 23. November die Familientage. Mit bunten Programmen ist an diesem Tag für jede Altersgruppe et- was geboten.



Die Beteiligten der Kinder- und Jugendliteraturtage im Kreis Konstanz freuen sich schon auf die vielfältigen Veranstaltungen in diesem Jahr. swb-Bild: Philipp Findling

Zudem bieten die Kinder- und Jugendliteraturtage in diesem Jahr auch die Möglichkeit,

rian Kunemann, Konrektor der Singener Zeppelin-Real- schule, betonte in diesem Zu-

allem für die SchülerInnen mit Migrationshintergrund ist es ein 'Aha-Moment', wenn

Eine Bildungspartnerschaft wurde besiegelt

Hilzingen. Nicht wenige Schülerinnen und Schüler tun sich schwer, die Berufspraxis zu sammeln, die ihnen auch wirklich zusagt. Um die Verbindung zwischen Schule und Arbeitswelt weiter zu stärken, schlossen die Peter-Thumb-Schule Hilzingen und Takeda am 21. Oktober eine Bildungs- partnerschaft ab. „Es ist eine gemeinsame Her- ausforderung, vor denen Be- triebe und Schulen aktuell stehen“, betonte Schulleiter Martin Trinkner zu Beginn. Mit dieser Partnerschaft habe man ihm zufolge nun ein In- vestment getätigt, das sich für Takeda und deren Aus- zubildende auszahlt. „Es ist in dieser Hinsicht ein Geben und Nehmen“, erläutert Stefan Moser, Manager of Vocational Training sowie Ausbilder im Bereich Elektro bei Take- da. Man möchte durch diesen Schritt das, was die Schule und Takeda tut, leben.

Profit für beide Partner

Die Idee hierzu kam seitens der Peter-Thumb-Schule feder- führend Lehrerin Madgaleen Schneider, vor zwei Jahren, als dort Matthias Weimann, Ausbildungsbotschafter von Takeda, die Schule besuch- te und mit den Schülerinnen und Schülern der achten Klas- se das Berufsorientierungs- spiel „LUDOKI“ durchführte. „Durch diese Partnerschaft können wir beide mehr von-

einander profitieren“, erklärt Schneider. Ziele der Bildungspartner- schaft sind laut Vertrag der Information- und Erfahrung- austausch zwischen Schule und Wirtschaft. Den Schülern, Eltern und Lehrern werden dabei Einblicke in die Ausbil- dung bei Takeda gewährt und die verschiedenen Möglich- keiten im Unternehmen nä- hergebracht, heißt es weiter. Azubis von Takeda nehmen dabei am Peter-Schaufenster teil, ein Takeda-Ausbilder in- formiert seinerseits am Eltern- abend zur Berufsorientierung an der Peter-Thumb-Schule unter anderem über Bewer- bungsprozesse oder ähnliches im Unternehmen. Des Wei- teren bietet die Firma inter- essierten Lehrerinnen und Lehrern einen Workshoptag, wahlweise in den Bereichen Naturwissenschaft, Logistik, Metall und Elektro an.

Unterstützung bei der Berufsorientierung

In dieser Partnerschaft werden Schülerinnen und Schüler im Berufsorientierungsprozess begleitet. Darin unterstützen Azubis und/oder Takeda-Aus- bilder themenspezifisch den Unterricht in den MINT-Fä- chern. Das Ziel dabei ist es, den Praxisbezug des Lern- inhalts für die Schülerinnen und Schüler herzustellen und greifbar zu machen. „Mit die- sem Angebot möchten wir

die Schülerinnen und Schüler aufgleisen und ihnen dabei Basics mit auf den Weg ge- ben“, sagt Stefan Moser.

Bessere Vorbereitung auf die Arbeitswelt

Zudem wird in der achten Klasse dann in Kleingruppen unter der Anleitung von Ta- keda-Ausbildern oder Azubis das bereits genannte „LUDO- KI“ gespielt und anschließend in einer großen Runde reflek- tiert. Des Weiteren unterstützt das Unternehmen laut Vertrag nach Möglichkeit einmal im Jahr eine MINT- oder Berufs- orientierungsmaßnahme mit einer sachgrundbezogenen Spende. Durch die nun be- schlossene Bildungspartner- schaft soll es den jungen Men-

schen erleichtert werden, sich noch besser auf die Berufs- wahlentscheidung sowie die Ausbildung und Arbeitswelt vorbereiten zu können, beto- nen sowohl Martin Trinkner als auch Stefan Moser. Gefördert wird diese Bil- dungspartnerschaft von der IHK Hochrhein-Bodensee, wo- rüber sich Benjamin Weißen- horn, Ausbildungsberater und Teamleiter Prüfungskoordina- tion bei der IHK, sehr freut. „Uns allen ist es hiermit nicht nur wichtig, die Eltern mit ins Boot zu nehmen, sondern auch den Schülerinnen und Schülern vor allem bei Defizi- ten in den naturwissenschaft- lichen Fächern zu helfen und ihnen hierdurch generell bei der beruflichen Orientierung beratend zur Seite zu stehen.“ Philipp Findling



Freuen sich über die Bildungspartnerschaft (von links): Benjamin Weißenhorn (IHK Hochrhein-Bodensee), Martin Trinkner (Schul- leiter Peter-Thumb-Schule) und Stefan Moser (Takeda). swb-Bild: Philipp Findling

Zwei Verkündungen vom Förderverein

Singen. Gleich doppelte Freude beim Förderverein „Freunde der Scheffelhalle“. Neben einer groß- zügigen Spende freut man sich auch auf die große Jubiläums- Tanznacht am 15. November in Singens guter Stube. „Ich selbst war sehr überrascht über die Zahlung“, gestand Peter Adrian Gäng, Erster Vorsitzender des Fördervereins. Von der Firma Conrady wurde stellvertretend von Marc Preußner ein Scheck im Wert von 5.000 Euro überreicht. Die zweite große Nachricht hatte Gäng direkt parat. Da die Lein- wände und der Beamer für die Eröffnungsfeier im September bisher nur geliehen waren, be- schloss man nun, dies im Wert von 40.000 Euro für die Scheffel- halle anzuschaffen und damit fest in der Halle zu installieren. Die Beamer und Leinwände, heißt es weiter, könne dabei nur von Ver- einen für einen kleinen Unkosten- beitrags genutzt werden. „Gewerb-

liche sind davon ausgeschlossen“, so Peter Adrian Gäng. Nicht nur für den Förderverein, sondern auch für viele Singener eine bedeutende Veranstaltung ist die große Tanznacht zu 100 Jahren Scheffelhalle am 15. No- vember. Aufspielen werden neben der Hans Wöhrle Combo auch die Ghostriders. Abgerundet wird das Programm von DJ Cleanhead. Für den DJ selbst ist es in Singens guter Stube der einzige kleinere Auftritt auf seiner Tour. Für die- sen Abend selbst wurden bereits 700 Karten verkauft. „Wir sind zuversichtlich, auch die restlichen 500 Karten noch an den Mann zu bringen und damit die Halle voll zu machen“, hofft Gäng. Zu guter Letzt konnte Peter Adrian Gäng verkünden, dass noch 100 Schilder für die Tische und Stühle der Scheffelhalle übrig sind. Inter- essierte können sich unter mit einem Bestellformular ein Schild ergattern. Philipp Findling



Angelika Kohler (Mitte) und Peter Adrian Gäng (rechts, beide För- derverein Freunde der Scheffelhalle) freuen sich über die großzügi- ge Spende von Conrady, überreicht von Marc Preußner. swb-Bild: Philipp Findling



SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Fr., 31. Oktober 2025 Seite 4 www.wochenblatt.net

BARFÜSSER HAUSBRAUEREI

Spanferkelessen in Singen



Bild©: Barfüßer Hausbrauerei

Lassen Sie sich unser Barfüßer Spanferkel-Rollbratenessen nicht entgehen! Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr servieren wir knusprigen Rollbraten mit bayrischem Krautsalat, Bockbiersauce und Brezenknödeln. Sichern Sie sich einen Platz für einen Genussabend in bester Gesellschaft!

Barfüßer Hausbrauerei

August-Ruf-Str. 7

78224 Singen

www.barfuesser-brauhaus.de

HEPP

Verstehen Sie Sprache...



Bild ©: Fa. HEPP

...im Fernsehen schlecht? Dann haben wir eine Lösung: mit einem Funk-Kopfhörer von Sennheiser oder dem Bluetooth-Sprachverstärker „Oskar“ spielt der Abstand vom Sessel zum TV-Gerät keine Rolle und Sie können die Sprache klarer verstehen. Wir beraten Sie gerne.

HEPP

Hadwigstr. 1,

78224 Singen, Tel.: 07731/87150

www.hepp-sehen-hoeren.de



THÜGA ENERGIE

1000 Warnwesten für den Schulstart



Bild ©: Frank Müller

Schon von Weitem leuchten sie in kräftigem Gelb: Kinder, die stolz ihre neuen Warnwesten tragen. 24 Grundschulen im Hegau-Bodensee-Gebiet sind dem Aufruf der Thüga Energie gefolgt und haben gemeinsam mit dem regionalen Energieversorger ein sichtbares Zeichen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesetzt. Insgesamt wurden zum Start ins neue Schuljahr 1.180 Westen an Schulanfänger verteilt. Die neongelben Westen mit reflektierenden Streifen helfen vor allem in den dunklen Morgenstunden.

THÜGA ENERGIE

Jetzt Solarstrom sichern: PV – Anlage ab 9.999€

Steigende Energiekosten und der Wunsch nach Nachhaltigkeit machen Photovoltaikanlagen attraktiver denn je. Seit 2023 entfällt die Umsatzsteuer auf Photovoltaikanlagen und Speicher – der perfekte Zeitpunkt für den Umstieg! Mit der Thüga Energie erhalten Sie eine 5 kWp-Photovoltaikanlage ab 9.999 €, die den Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts oder Einfamilienhauses deckt. Die Anzahl der Photovoltaik-Module mit modernster Glas-Glas-Technologie hängt von deren Leistung und Ihrer Dachfläche ab. Hochwertige Wechselrichter von Marktführern wie Sungrow oder RCT sorgen für Langlebigkeit und Sicherheit.

Mehr Unabhängigkeit: Produzieren Sie eigenen Strom und senken Sie langfristig Ihre Energiekosten. Ein 5 kWh-Speicher ab 2.999 € ermöglicht es, den Solarstrom auch abends oder bei bewölktem Wetter zu nutzen.

Transparente Preisbindung: Unsere



Bild©: Thüga Energie

Preise gelten für Standarddächer mit Süd- oder Ost-West-Ausrichtung. Für andere Dachtypen prüfen wir individuell.

Unser Service:

✓ Persönliche Beratung & Planung

✓ Fachgerechte Montage durch eigene Monteure & regionale Handwerker

✓ Flexible Erweiterung ab 750 € pro kWp

Berechnen Sie jetzt Ihren Preis unter

www.thuega-solar.de

oder kontaktieren Sie uns unter

07731 5900-1600. Werden Sie unabhängiger – mit Thüga Energie!

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Kumpf & Arnold: Ihr Ansprechpartner für Haustechnik



Bild©: Kumpf & Arnold

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle und nachhaltige Sanierungskonzepte für Ihr Gebäude. Kumpf und Arnold bietet effiziente Wärmepumpen und spezialisierte Lösungen für dezentrale Heizsysteme – ideal für die Modernisierung von Altbauten. Ergänzt wird unser Angebot durch Photovoltaik, Klimasysteme, smarte Haustechnik und

hochwertige Badsanierungen. Mit umfassender Beratung, sorgfältiger Planung und langjähriger Erfahrung schaffen wir effiziente, zukunftssichere Lösungen – alles aus einer Hand.

Kumpf & Arnold

Hohenkrähenstr. 4

Tel.: 07731/7940940

info@

kumpfundarnold.de



ADAC STEISSLINGEN

Verkehrsbildung mit Spaß und Spiel



Bild©: ADAC Südbaden

Warum ist der Zebrastreifen wichtig? Und wieso heißt es immer „links, rechts, links schauen“? ADAC Moderatorin Susanne Schütz aus Steißlingen erklärt es kindgerecht im kostenlosen Verkehrsbildungsprogramm „Aufgepasst mit ADACUS“ der ADAC Stiftung. Kindergärten und Grundschulen im Bodenseekreis können jetzt Termine buchen und Kinder zu sicheren Verkehrsteilnehmern machen.

Infos: Telefon 0151/212 61 423 oder Susanne.Schuetz@sba.adac.de

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Ein Küchenhaus mit Tradition aus Singen



Bild©: Küchenhaus Schwarz

Seit 1958 erfüllen wir die Wünsche unserer Kunden rund um die Küche. Das Motto vom gesamten Team ist: Wir planen und montieren Küchen aus Leidenschaft. Besonders hervorzuheben ist die kreative und moderne Ausstellung, eigene Monteure und Mitarbeiter mit viel Berufserfahrung. Auch ein perfektes Netzwerk rund um die neue Küche wie Elektriker, Maler, Fliesenleger

und Sanitärfachfirmen. Auch bei Fenstern und Bodenbelägen können wir hier helfen. Wir übergeben Ihnen ihre neue Küche inklusive Wasser und Stromanschlüssen.

Küchenhaus

Schwarz

Grubwaldstraße 15

[www.kuechenhaus-](http://www.kuechenhaus-schwarz.de)

[schwarz.de](http://www.kuechenhaus-schwarz.de)

Tel.: 07731/907001-0



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden?

Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
r.celano@wochenblatt.net

INDIVIDUELL OPTIC GMBH

Verlier dich nicht im Nebel – Durchblicke den Herbst mit Stil!



Bild©: Patrick Wickenmann

Finde deinen individuellen Style mit unserer Beratung und einer vielfältigen Auswahl. Für die optimale Sehlösung bleibt es oft nicht bei einer

einzigsten Brille – profitiere von unserem MEHRBRILLENANGEBOT: Sichere dir bis zu sechs Monate nach deinem ersten Kauf weitere Brillen auf Grundlage deiner neuen Sehstärke – und bezahle für jede zusätzliche Brille nur ein Brillenglas. Ob Arbeitsplatzbrille, Sonnenbrille, Sportbrille oder Ersatzbrille – jede davon ist eine lohnende Investition und bringt spürbaren Mehrwert in deinen Alltag. Komm vorbei bei individuellOPTIC Brillen und Contactlinsen GmbH in Singen und Konstanz. (Hinweis zum MEHRBRILLENANGEBOT: Das teuerste Glaspaar der gesamten Käufe muss voll bezahlt werden.)

Individuell OPTIC GmbH,

Termine unter

07731/67572 Singen

07531/919656 Konstanz

oder online via

www.individuelloptic.de



LBS SINGEN

Stressfrei Verkaufen, Freizeit gewinnen



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Gewinnen Sie wertvolle Freizeit und gehen Sie den schönen Dingen des Lebens nach. Gerne kümmere ich mich um alle wichtigen Schritte rund um den gesamten Verkaufsprozess. Von der Wertermittlung über die Besichtigung hin bis zur notariellen Abwicklung. Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt gleich Termin vereinbaren und beraten lassen.

Matthias Polkowski

Tel. 07731-909524

Gemeindemobil für Vereinsnutzung

Rielasingen-Worblingen. Ab sofort steht Vereinen und Organisationen aus Rielasingen-Worblingen ein neues Gemeindemobil zur Verfügung. Der Neunsitzer mit Hochdach und großem Laderaum bietet laut Gemeinde ausreichend Platz für Fahrgäste und Gepäck – ideal für die vielfältigen Bedürfnisse der örtlichen Vereine und Organisationen. „Ich freue mich sehr, dass wir dieses Fahrzeug bereitstellen können“, sagt Bürgermeister Ralf Baumert. „Mit der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte dieses Projekt umgesetzt werden. Dafür gilt allen Beteiligten unser ganz besonderer Dank.“ Vereine und Organisationen, die das Fahrzeug ausleihen möchten, können sich an 07731/143193-64 oder dietz@rielasingen-worblingen.de wenden. Pressemeldung



Bürgermeister Ralf Baumert (rechts) und Bauhofleiter Ulrich Dietz vor dem Gemeindemobil. swb-Bild: Sandra Bossenmaier

Benefizbasar für die Afrika-Hilfe

Radolfzell-Möggingen. Das BUND-Naturschutzzentrum ist ein Treffpunkt für diejenigen, die sich für das Naturschutzgebiet am Mögginger See interessieren oder die sich einen Kaffee gönnen wollen. Am 8. und 9. November gesellt sich ein dritter Grund hinzu: die Unterstützung eines guten Zwecks. Denn an beiden Tagen lädt Anni Wieser jeweils von 13 bis 17 Uhr zu ihrem Benefiz-Adventsbasar zugunsten von Kindern in Burkina Faso in Afrika an. Mit dem Erlös soll das Schulgeld von 22 Kindern gezahlt werden. Außerdem fließt es in die Ausbildung von Menschen vor Ort und den Erwerb von Nahrungsmitteln. „Es ist genug Ware vorhanden“, sagt die Rentnerin, die mit ihrer Afrika-Hilfe seit vielen Jahren aktiv ist. „Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um.“ Angeboten werden – passend zur Vorweihnachtszeit – Adventsengel und Weihnachtskrippen sowie Stoffe, Porzellan, Schmuck und Gestricktes. Von der lokalen Künstlerin Christine Torres-Sprenger gibt es außerdem Bilder und bemalte Holzobjekte. Tobias Lange



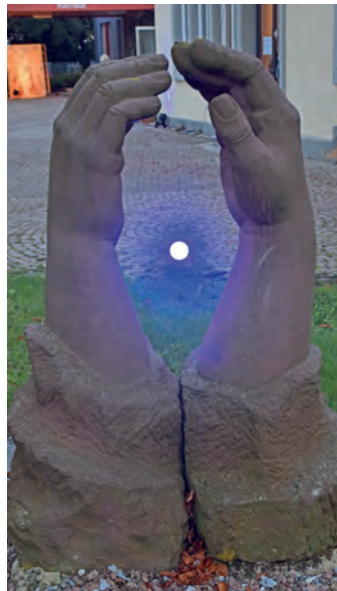
Beim Benefizbasar im BUND-Naturschutzzentrum gibt es wieder einiges für den guten Zweck zu erwerben. swb-Bild: Anni Wieser

Kunst-Event lockt Menschen auf die Straßen

Viel zu sehen gab es bei der Nacht der Künstler und Kreativen. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen verwandelte sich für mehrere Stunden in einen großen und abwechslungsreichen Ausstellungsraum mit Kunsthandwerk, Plastiken und Gemälden.

von Tobias Lange

Rielasingen-Worblingen. Pünktlich um 17 Uhr begrüßten Bürgermeister Ralf Baumert und Kulturamtsleiterin Jessica Trombetta Kunstfreunde und Neugierige im Juca 60. Von dort strömten die Besucherinnen und Besucher jeden Alters dann in die Umgebung aus, in der es viel zu sehen und erleben gab: Patchwork im benachbarten Narrenschopf, kindliche Interpretationen von Werken bekannter Künstler im Kinderhaus Fröbel, Weihnachtskrippen von Roland Graf.



Letztgenannter war einer von mehreren Ortsansässigen, die zur Kunstnacht ihr eigenes Domizil öffneten und die Öffentlichkeit willkommen hießen. So wurde es nicht nur eine Nacht der Künstler und Kreativen, sondern auch der Gastfreundschaft – ein schönes Event, das sich bestens in das Festjahr zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde einfügte.

Weitere Bilder von der Kunstnacht gibt es auf wochenblatt.link/kunstnacht2025 und über diesen QR-Code:



Viel Kunst gab es zu sehen bei der Nacht der Künstler und Kreativen in Rielasingen-Worblingen. Darunter die Krippen von Roland Graf. swb-Bilder: Tobias Lange



Das „Alte Rathaus“ soll nächstes Jahr bewohnbar sein

Hilzingen. Seit 2015 läuft die Planung, was genau mit dem Alten Rathaus in Hilzingen passieren soll. Am 25. Oktober gaben die Architekten und Statiker des Bauprojekts einen Einblick in den aktuellen Baustand. „Das ist ein historisches Rathaus, das für die Bürgerinnen und Bürger mit vielen Emotionen und Erinnerungen verbunden ist“, erläuterte Bürgermeister Holger Mayer. Mit Architekt Oliver Graf und dem Wirtschaftsbüro Kiefer habe man für dieses Projekt zwei verlässliche Partner gewinnen können. „Hier entsteht etwas Tolles“, freute sich Mayer. Der Wille bei allen Beteiligten sei groß, dass dieses denkmalgeschützte Gebäude auch in Zukunft weiterlebe. Derzeit werden die Baukosten auf rund 7,9 Millionen Euro bemessen, wie Hans-Joachim Kiefer erzählte. Entstehen werden hier insgesamt elf Wohnungen mit bis zu 123 Quadratmeter Wohnfläche. „Die kleinste Wohnung“, so Kiefer, „soll 80 Quadratmeter groß werden.“ Auch der Alte Ratssaal wird einer Wohnnutzung zugefügt, erklärte Oliver Graf.

Holpriger Projektstart

Dabei hatte das Projekt einen holprigen Start, wie Joachim Kiefer darlegte. Gab es im Jahr 2015 den ersten Kontakt mit dem jetzigen Altbürgermeister Rupert Metzler, ging es geschlagene sieben Jahre bis 2022, ehe

der Kaufvertrag geschlossen werden konnte. Die Ursache hierfür waren laut Kiefer ständige Einwände des Landesdenkmalamts, unter anderem auch wegen statischer Probleme im 1856 errichteten Gebäude. Dieses sei in der Vergangenheit laut Oliver Graf auch eine Kombination aus Rathaus und Markthalle gewesen und habe einen Polizeiposten mit Arreststelle beinhaltet. Für Christian Massler von Holzbau Massler, das sich für die Holzstatik des Projekts verantwortlich zeichnet, sei das Alte Rathaus ein „Unikat von besonderer Bedeutung“ sowie etwas, das im Gegensatz zu modernen Wohnungen nicht reproduzierbar sei. „Viele Ideen“, erzählte Massler, „wurden bei diesem Projekt vom Denkmalamt entweder ausgebreitelt oder anders gedacht.“ Holz habe laut seiner



Architekt Oliver Graf (links) erläuterte den Gästen die zukünftige Wohnnutzung des ehemaligen Ratssaals im Alten Rathaus. swb-Bild: Philipp Findling

Aussage gegenüber Stahl den Vorteil, dass die Konstruktion im Brandfall erheblich länger standhalte. „Für uns war es hier wichtig, möglichst viel bauzeitliche Substanz zu erhalten, um den Charme und Charakter des Gebäudes nicht zu verlieren.“ Im Anschluss an die Ansprachen boten Graf und Massler einen Rundgang durch das Alte Rathaus. Hierbei erklärte der Zimmerer unter anderem, dass im ersten Obergeschoss zahlreiche Holzdübel den Druck standhalten, der vom Dachstuhl ausgehe. In den vorderen Gebäudeteilen, erklärte Hans-Joachim Kiefer, entstehen Loggias, die ihm zufolge 2018 nicht vorgesehen waren. „Im Dachgeschoss“, so Kiefer, „sind wir fertig mit dem Innenausbau.“ Generell soll seiner Auskunft nach das Projekt Mitte 2026 abgeschlossen werden. Philipp Findling

Vortrag und Gespräche beim Dreierlei Event



Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr wieder das Dreierlei Netzwerk Event in der Liggersdorfer Hohenfelsalle. swb-Bild: Gemeinde Hohenfels

Hohenfels. Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher folgten laut der Gastgebergemeinde Hohenfels am 21. Oktober der Einladung zum Dreierlei Netzwerk Event. Die Gewerbevereine Herdwangen-Schönach, Owingen und Hohenfels führten im Wechsel und jeweils in Zusammenarbeit mit den drei Gemeinden aus den drei Landkreisen seit Jahren hochkarätig besetzte Vortragsabende durch.

Was im Hirn vorgeht

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Florian Zindeler und Paul Saum, der als Gewerbevereinsvorsitzender zugleich die Moderation übernahm, stand der Beitrag von Prof.

Manfred Spitzer im Mittelpunkt. Dieser fesselte vom ersten Moment an das Publikum, da er die geistig-seelischen Vorgänge im Gehirn auf verständliche und pointierte Weise vermittelte. Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Gäste die Gelegenheit zu einem entspannten Austausch. Sie knüpften Kontakte und diskutierten die Impulse des Abends. Vor Beginn der Veranstaltung besuchte der Vorstand des Gewerbevereins Hohenfels mit Prof. Spitzer das Korbinian-Brodman-Museum und pflanzte, in Anlehnung an das Aussehen eines Gehirns, einen hochstämmigen Walnussbaum im Neubaugebiet „Röschberg Süd“. Pressemeldung

So könnte der Verkehr besser fließen

Der Knotenpunkt B34 am alten Rathaus sorgt für Kopfzerbrechen. Auch im Gemeinderat kam die Frage auf, wie der Verkehrsfluss an dieser komplizierten Stelle verbessert werden kann. Mögliche Lösungen werden testweise umgesetzt.

von Tobias Lange

Björn Bindert vom Ingenieurbüro Fichtner Water und Transportation stellte im Vorfeld die Ergebnisse einer Untersuchung vor. Das Problem sei, dass man sich an diesem Knotenpunkt, an dem Hilzinger und Lindenstraße auf die Hauptstraße treffen, an der Leistungsgrenze bewegt. Wegen der kurzen Abstände bedeute eine Umverteilung der Grünzeiten, dass der Rückstau von einer Zufahrt in eine andere verschoben wird. „Wenn man einem hilft, schadet man jemand anderem“, so das Fazit von Björn Bindert. Fehler bei der Programmierung der Ampeln liegen demnach nicht vor. „Die Anlage läuft wie vorgesehen.“ Als mögliche Maßnahme zur Verbesserung schlug Bindert dem Gemeinderat vor, von der Lindenstraße auf die Hauptstraße ein Rechtsfahrgebot einzurichten.

Von dort dürften die Verkehrsteilnehmer dann nicht mehr nach links auf die Hauptstraße oder den Kohlbergweg einbiegen. Auf der Hauptstraße könnte die Ampel in Fahrtrichtung Singen dann deutlich länger „Grün“ bekommen.

Länger „Rot“ für alle

Ein zweiter Vorschlag sieht eine längere Umlaufzeit der Ampelanlage vor. Das bedeutet, dass die Grün-Phasen verlängert werden, wodurch ein leistungsfähiger Verkehrsablauf erzielt werden kann. Gleichzeitig bedeuten längere Grünphasen aber auch längere Wartezeiten für die jeweils anderen Verkehrsteilnehmer. Beiden Vorschlägen stimmte der Gemeinderat mehrheitlich zu, sodass sie probeweise in die Umsetzung gehen sollen. Bürgermeister Michael Klinger betonte aber auch, dass die Maßnahmen, sollten sie nicht zum gewünschten Ziel führen, wieder rückgängig gemacht werden können. Ein dritter Vorschlag, der vom Gemeinderat deutlich abgelehnt wurde, betraf die Fußgängerampeln. Hier könnten die Grün-Zeiten verkürzt werden und auf die belasteten Verkehrsströme umverteilt werden. „Das empfehlen wir nicht sehr häufig“, räumte Björn Bindert ein.



Die Ampelanlage im Gottmadinger Ortskern funktioniert wie vorgesehen. Dennoch gibt es immer wieder Rückstaus. Nun werden Gegenmaßnahmen erprobt. swb-Bild: Archiv

Kaum Möglichkeiten für Gewerbeentwicklung

Gottmadingen-Randegg. Wie steht es um das Erweiterungspotenzial für Gewerbe in Randegg? Darüber wurde in der jüngsten Sitzung des Gottmadinger Gemeinderats gesprochen. Das Ergebnis einer Analyse fällt eher ernüchternd aus. Insgesamt 13 Standorte waren vom Büro fsp Stadtplanung untersucht worden. Dabei wurden verschiedene Kriterien wie Nähe zu Wohnbebauung, Flächengröße und -verfügbarkeit, Umweltbelange und auch Eigentumsverhältnisse geprüft.

Ungeeignete Standorte überwiegen

Die Auflistung, die im Gemeinderat ausführlich vorgestellt wurde, zeigt, dass alle 13 Standorte im Privatbesitz von mindestens einer Person sind, von der die Gemeinde Grundstücke erwerben müsste. Zehn der untersuchten Standorte erwiesen sich laut Analyse als ungeeignet. Begründet wurde dies oftmals mit Naturschutz- oder ökologischen Gründen. Lediglich drei Standorte wurden als „bedingt geeignet eingestuft“. Der Standort „Petersburg Nord“ im Weiler Petersburg südöstlich der Randegger Straße ist gut erschlos-

sen und hat eine ausreichende Größe. Allerdings gibt es auch hier Konflikte mit Wohnen und eine Entwicklung gehe mit einer Veränderung des Ortsbilds einher. Der Standort „Südlich Grenzlandstraße“ liegt im Nordosten von Randegg, südlich von Grundschule und Friedhof. Auch hier werden Größe und Erschließung positiv bewertet, während Konflikte mit Wohnen und dem Friedhof sowie ein angrenzender Grünzug als Minuspunkte für eine etwaige Gewerbeentwicklung ins Gewicht fallen.

Der dritte bedingt geeignete Standort „Gailinger Straße“ befindet sich im Süden von Randegg an der Ortsdurchfahrt. Er wird als „vergleichsweise günstiger Standort“ geführt, wobei es auch hier Konflikte mit Wohnen geben könnte. Realisierbar ist er auch nur, wenn es keine Vorgaben zum Abstand zum angrenzenden Wald gibt. Das Fazit fällt also ernüchternd aus: Die Entwicklungsmöglichkeiten für Gewerbe in Randegg sind überschaubar, viele Standorte problematisch oder ungeeignet. Und bei den Standorten, auf denen eine Gewerbenutzung vorstellbar wäre, gibt es einige Hürden, die die Gemeinde nehmen müsste, so das Fazit in der Gemeinderatssitzung. Tobias Lange

Der Strafwein der diesjährigen Beklagten ist abgeholt

Stockach. Das Urteil war eindeutig und ließ keine Zweifel aufkommen, dass es vollstreckt werden würde. Drei Klagepunkte musste die Beklagte Julia Klöckner am Schmotzigen Dunschtig über sich ergehen lassen. Zwei hatte sie schadlos überstanden, bei einem jedoch befand sie das Narrengericht für absolut und zutiefst schuldig im Sinne der Anklage. Den Vorwurf „Feministischer Machtgierlichkeit und scheinheiliger Hochstapelei“ konnte das Narrengericht bei aller Sympathie und Nachsichtigkeit damals nicht verwerfen. Zumal noch der Aufruf zur Frauenrevolte gegen das Narrengericht im Raum stand, welcher schon alleine für eine Strafe hätte reichen müssen. Egal, man verständigte sich auf einen Eimer Strafwein und einen wei-

teren Eimer als milde stimmende „Spende“. Beide Eimer, immerhin 120 Liter, wurden jetzt in einer Strafweinexpedition vom Narrengerichtskollegium persönlich im Guldental abgeholt, wie die Stockacher Narren verkünden. Damit sich die Busfahrten lohnen, wurde ein weinaffines Rahmenprogramm gestrickt. Gleich drei Weingüter und eine Stadtführung mit Weinbegleitung wurden absolviert, bevor es dann tatsächlich ins Guldental ging.

Beklagte glänzt mit Abwesenheit

Auf dem Weingut Aloys Klöckner wurde man schon erwartet. Neben Bruder Stephan Klöckner samt Ehefrau und Hund, standen auch die amtierende Weinprinz-

sin, der Ortsbürgermeister und der Weinbaupräsident zum Empfang bereit. Nur eine fehlte. Die Beklagte selbst. Sie hatte anderweitige Verpflichtungen in Berlin und ließ sich entschuldigen. Das Kollegium war vorgewarnt und konnte daher routiniert damit umgehen. Nach einer intensiven Betriebsführung rund um den Weinbaubetrieb Klöckner und einer kurzen Verkostung, durfte dann auch der Strafwein entgegengenommen werden. 120 Liter besten Landweines, ausgebaut als trockener Bachus, wurden in den Bus verladen. Als Dankeschön und Erinnerung wurde der Beklagten ihre Urkunde hinterlassen und der Empfangsrunde reichlich Gastgeschenke in Form von Hans-Kuony-Sekt und dem Buchklassiker „Ein Reis vom Narrebomm“ übergeben. Pressemeldung

Hohenfels. In Hohenfels steckt viel mehr Kreativität, als man so denkt. Das zeigte die Ausstellung „Kunst in Hohenfels“ in der Korbinian-Brodman-Grundschule in Liggersdorf. Zehn Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde präsentierten ihre Werke und standen den Besuchern Rede und Antwort. Schon bei der Vernissage am Freitag staunten viele über die Vielfalt der Ideen und Werke, die man teils sogar anfassen durfte. Für die passende Stimmung sorgte Sopranistin Nicole Buhl, begleitet vom Pianisten Manfred Kehlert. Mit Liedern wie „City of Stars“ aus dem Film „La La Land“ wurde die Ausstellung nicht nur ein Fest fürs Auge, sondern auch für die Ohren. Und schließlich sei, so philosophierte Laudator Thomas Warndorf, das La La Land – also ein Land, in dem Träume wahr werden können, wenn man nur fest daran glaubt – überall, warum also nicht auch in Hohenfels? Die ausgestellten Arbeiten waren ebenso abwechslungsreich wie beeindruckend. Landschaftsbilder von Carola Riester und André Stump, einfühlsame Darstellungen von einander zugewandten Menschen von Tanja Williams, farbenfrohe Werke von Ursula Lehmann und am PC kreierte Grafiken von Jochen Meisel begeisterten die Besucher ebenso wie Handwerkliches, das ebenfalls geboten war: Feinzarte Webarbeiten von Heidi Alexander, Drechselkunst von Richard Dettweiler, Skulpturen von Karlheinz Leh-

Bunte Kunstwelt statt „Staub des Alltags“



Jürgen Will von der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar überreichte Bürgermeister Florian Zindeler einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro, mit denen wohl auch in Zukunft der Kunst in Hohenfels auf die Sprünge geholfen werden kann. swb-Bild: Elsa Frey-Wolff

mann und eindrucksvolle Steinarbeiten von Roswitha Lehmler und ihrer Tochter Alrun Lehmler. Bürgermeister Florian Zindeler dankte bei der Vernissage besonders Silvia Goldt. Sie hatte die Ausstellung maßgeblich unterstützt und an das Engagement ihres verstorbenen Mannes Jochen Goldt angeknüpft, der 2018 die erste Ausstellung dieser Art initiiert hatte. Auch Lea Gerster dankte Zindeler für den Entwurf der Flyer und Plakate. Und schlussendlich war auch der Schulleiterin Alexandra Maier-Lipp und dem Bauhof gedankt. Karlheinz Lehmann formulierte im Namen aller Ausstellenden seinen Dank an den veranstaltenden Verein „Hohenfels hat Zukunft“, an den Laudator und an alle Helfer salopp wie folgt: „Vielen Dank, dass wir uns

um den ganzen anderen Scheiß nicht kümmern mussten.“ Thomas Warndorf, der früher auch Leiter des Stockacher Kulturamts war, hob in seiner Laudation hervor, dass die Kunst ihren eigenen Willen habe, und dass das Schaffen von Kunst die Freude an der Schöpfung im Allgemeinen zeige. Bürgermeister Florian Zindeler fügte hinzu: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ Und dies wollten dann auch wohl die vielen Besucher erleben, die an diesem Abend zur Vernissage gekommen waren. Und derartige Abende könnte es wohl in Zukunft noch mehr geben, denn Dank einer Spende der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar kann die Gemeinde auch künftig der Kunst in Hohenfels Raum geben. Elsa Frey-Wolff



Vor Ort im Weingebiet Nahe in der Pfalz holte das Hohe Grobgünstige Narrengericht zu Stocken den Strafwein der diesjährigen Beklagten Julia Klöckner (in deren Abwesenheit) persönlich ab.

swb-Bild: Stockacher Narrengericht

„Christmas Momente“ kehren mit Best-of zurück

Die Vorweihnachtszeit kann mitunter sehr stressig sein: Geschenkekauf, Planung von Besuchen und dem Weihnachtsessen, Wohnung schmücken. Wie schön, wenn man sich da einen Moment Zeit nehmen kann, um dem zu entkommen. Eine Gelegenheit bieten die „Christmas Momente“.

von Tobias Lange

Stockach. Dreizehn Jahre nach dem ersten Konzert und drei Jahre nach dem bislang letzten bringt Schöpfer Werner Gaiser die Band am 29. und 30. November für ein einmaliges Best-of zusammen. Er habe das Format 2012 ins Leben gerufen, weil „man sich mit Musik am besten ausdrücken kann“. Man könne durch sie weihnachtliche Stimmung überbringen und darum soll es wieder gehen: „Weihnachtliche Momente präsentieren.“ Die „Last Christmas Momente“ fanden 2022 statt. „Irgendwann sind die Ideen vorbei“, meint Werner Gaiser dazu. Denn bei jedem Auftritt, die



Sie bringen Weihnachtsstimmung auf die Bühne: Werner Gaiser (von links), Sabine Auer, Markus Veser, Hermann Gruber, Monja Neumeister und Markus Schwab kehren mit einem „Best of Christmas Momente“ zurück. swb-Bild: Werner Gaiser

alle zwei Jahre stattfanden, wurden neue Stücke gespielt. 2024 kam die Gruppe dann wieder zusammen und kam zum Entschluss: „Wir probieren's nochmal.“ Und so war die Idee eines Best-of-Konzerts geboren, bei dem die beliebtesten Stücke der Christmas Momente zurück auf die Bühne der Adler Post gebracht werden sollen. Seit Anfang des Jahres laufen die Planungen für die Konzerte, erinnert sich Werner Gaiser. Und dabei kam es mitunter

zu ungewöhnlichen Szenen. „Ich saß im Sommer draußen im Liegestuhl und habe Weihnachtslieder gehört“, sagt er. Und er hat mit 74 Jahren angefangen, ein neues Instrument zu erlernen, das dann auch beim Konzert zum Einsatz kommen soll: den Dudelsack. Auch die anderen Sinne sind an diesen Konzerten gefragt: Die Stücke werden begleitet von passenden Bildern - beispielsweise von einer Bethlehem-Reise im Jahr 2019. „Die

Weihnachtsgeschichte wird live in Sand gemalt“, so Gaiser. Und nach dem rund 90-minütigen Auftritt gibt es Glühwein, Punsch und weihnachtliches Gebäck, die mit ihren Düften zur Adventatmosphäre beitragen werden. „Wir wollen eine festliche Stimmung erzeugen.“ Auf der Bühne stehen werden verschiedene Menschen, die nur für diese Konzerte zusammenkommen: Neben Werner Gaiser sind das Sabine Auer, Markus Veser, Hermann Gruber, Monja Neumeister und

Markus Schwab. Für einige Stücke werden sie zudem von der Geigerin Maja Despotovic begleitet, kündigt Werner Gaiser an. Das Konzert „Best of Christmas Momente“ kommt am Samstag, 29. November, um 20 Uhr und am Sonntag, 30. November, um 17 Uhr auf die Bühne des Bürgerhauses Adler Post in Stockach. Karten dafür gibt es für 9,50 Euro im Kulturzentrum „Altes Forstamt“ oder im Internet auf tickets.stockach.de.

Erinnerungen wachhalten

Radolfzell. Beim nächsten Infonachmittag des Seniorenrats Radolfzell am Donnerstag, 6. November, im Mehrgenerationenhaus stehen die Lebenserinnerungen und das Wachhalten dieser Erinnerungen für Kinder und Enkel im Mittelpunkt. Beginn ist um 14.30 Uhr, so die Einladung der Veranstalter. An diesem Nachmittag erhalten die Besucher Tipps, wie sie beginnen können mit dem Festhalten von Erinnerungen. Daher wäre es schön, wenn alle Stift und Papier mitbringen. Hier geht es vor allem darum, einen passenden Einstieg zum Sammeln und Sortieren der Gedanken und Gefühle zu finden. „Wenn ein alter Mensch stirbt, ist es, als ob eine ganze Bibliothek abbrennt.“ Dieses Sprichwort zeugt von Lebenserfahrung, denn es ist tatsächlich so, dass Ältere im Lauf ihres Lebens sehr viel erfahren haben, Schönes, Erfreuliches und weniger Schönes. Aber all diese Erfahrungen machen jeden Einzelnen zu dem, was er geworden ist. Warum also das, oder wenigstens einen Teil davon, nicht festhalten für Kinder und Enkel? Nach dem Motto: Wer schreibt, der bleibt. Referent ist Adalbert Brüttsch, Mitglied des Seniorenrates Radolfzell. Er arbeitet als Journalist und ist als Medienreferent tätig. Der Seniorenrat freut sich auf rege Teilnahme. Pressemeldung

Neue Medienstation über den ehemaligen SS-Schießstand

Radolfzell. Eine neue Medienstation informiert ab sofort im Stadtmuseum Radolfzell über die Geschichte und die Hintergründe des ehemaligen SS-Schießstandes im Althohl-Wald. Das teilte das Kulturamt der Stadt Radolfzell kürzlich mit. Die Einrichtung wurde durch den Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell ermöglicht, der die Anschaffung der technischen Ausstattung finanziell unterstützte.

„Die neue Medienstation leistet einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur der Stadt“, betonte Bürgermeisterin Monika Laule bei der offiziellen Vorstellung. Sie trage dazu bei, dass Geschichte anschaulich vermittelt wird. Dankende Worte richtete sie in diesem Zusammenhang an den Förderverein, der das Stadtmuseum stets in allem unterstützt. „Das Stadtmuseum leistet wertvolle Aufklärungsarbeit, und wir freuen uns, dies fördern zu können“, verdeutlichte der Vorsitzende des Fördervereins, Rudolf Gretschn. Der ehemalige Schießstand gilt heute als wichtige lokale Gedenkstätte, da sein Bau eng mit der Geschichte des KZ-Außenkommandos Radolfzell verknüpft ist. „Da die Anlage außerhalb der Stadt liegt, nur schwer zugänglich ist und aus Sicherheitsgründen teilweise nicht betreten werden kann, wurde sie nun in die stadtgeschichtliche Dauerausstellung integriert“, erläuterte der Leiter des Stadtmuseums, Rüdiger Specht. Die neue Medienstation



Bürgermeisterin Monika Laule, Reinhard Rabanser und Rudolf Gretschn vom Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell sowie Stadtmuseumsleiter Rüdiger Specht präsentieren die neue Medienstation zum ehemaligen SS-Schießstand. swb-Bild: Kultur Radolfzell

vermittelt wertvolles historisches Hintergrundwissen und ergänzt die bestehende Präsentation im Raum „Radolfzell gestern“, der seit 2010 Teil der Dauerausstellung ist. Zudem sei die Erweiterung der digitalen Angebote „ein weiterer Schritt in Richtung Modernisierung seiner Dauerausstellung“, fügte Specht hinzu. Im Nationalsozialismus spielte Radolfzell eine besondere Rolle: In der Stadt wurden in einer eigens dafür erbauten Kaserne bewaffnete SS-Einheiten stationiert. Für diese Einheiten wurde zwischen 1938 und 1941 der Schießstand errichtet. Nach ersten Bauarbeiten durch die Radolfzeller Firma Christian Hirling wurden die Arbeiten mit Beginn des Zweiten Weltkriegs zunächst eingestellt. Ab 1941 wurde der Schießstand

mit Hilfe von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau fertiggestellt. Damit wurde Radolfzell zum sogenannten „KZ-Außenkommando“. Insgesamt wurden rund 120 Häftlinge unter unmenschlichen Bedingungen zur Arbeit gezwungen. Mehrere Fluchtversuche und mindestens zwei Erschießungen sind aus dieser Zeit dokumentiert. Der fertiggestellte Schießstand umfasste drei Lang- und drei Kurzbahnen, einen gestaffelten Kugelfang, einen Schießscheibebunker sowie ein gemauertes Gebäude. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nutzten französische Besatzungstruppen die Anlage bis 1977. 2013 ging die Anlage von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in den Besitz der Stadt Radolfzell über. Pressemeldung

Sozialminister Manne Lucha besucht das Hegau-Jugendwerk

Gailingen. Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Saskia Frank (Grüne) besuchte der baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha das neurologische Fachkrankenhaus und Rehabilitationszentrum Hegau-Jugendwerk (HJW) in Gailingen. Das teilte die Einrichtung im Nachgang mit. Ebenfalls der Einladung gefolgt waren Landrat Zeno Danner, Bernd Sieber, Geschäftsführer des GLKN, sowie der Gailinger Bürgermeister Dr. Thomas Auer. Empfangen wurden die Gäste von Barbara Martetschläger, Kaufmännische Direktorin des Hegau-Jugendwerks, sowie vom medizinischen und therapeutischen Leitungsteam rund um Dr. Axel Galler (Ärztlicher Direktor), Petra Wirth (Pflegedirektorin), Dr. Christine Schweikle (Leitende Ärztin) und Marcus Kaiser (Leiter der interdisziplinären Therapien).

Eindrückliche Gespräche

„Die Arbeit, die hier im Hegau-Jugendwerk geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert. Sie verbindet hochspezialisierte Medizin mit Menschlichkeit und gibt jungen Menschen und ihren Familien Hoffnung und Perspektive. Mein großer Respekt gilt den Mitarbeitenden, die jeden Tag mit viel Enga-

gement und Einfühlungsvermögen wirken“, sagte Minister Lucha während seines Rundgangs. Besonders eindrücklich sei für ihn gewesen, mit Patienten persönlich sprechen zu können und ihre Geschichte aus erster Hand zu hören.

Unterstützung in schweren Zeiten

„Unsere jungen Patientinnen und Patienten haben oft sehr schwere Wege hinter sich. Viele waren gesund, bis ein Schlaganfall von einem Tag auf den anderen alles verändert hat“, erklärte Barbara Martetschläger. „Wir bieten nicht nur spezialisierte neurologische

Medizin, Therapie und Pflege. Ebenso wichtig ist die psychologische, pädagogische und soziale Unterstützung, die wir unseren jungen Patienten und ihren Familien geben. Denn eine Erkrankung oder ein Unfall betrifft immer die gesamte Familie.“ Auch Landrat Zeno Danner äußerte sich lobend: „Das Hegau-Jugendwerk ist ein Leuchtturm der Gesundheitsversorgung – nicht nur für unseren Landkreis, sondern weit darüber hinaus. Dass junge Menschen aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus hier ihren Weg zurück ins Leben finden, spricht für die außergewöhnliche Qualität dieser Einrichtung.“ Pressemeldung



Großer Empfang für den Sozialminister Manne Lucha im Hegau-Jugendwerk. swb-Bild: Martina Fahr-Rackow



GEBURT

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Die Geburt eines Kindes soll für alle etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung bleiben. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt **schenken Sie etwas ganz Besonderes.**

Längst ins Herz und jetzt auch
in unsere Arme geschlossen!

Maximilian Luis Veit
* 14.10.2025

Wir gratulieren den Eltern Ann-Katrin und Stefan
mit Lukas und Johanna

In Liebe
Oma Jutta und Opa Reinhard
Oma Conni und Opa John
Ur-Oma Frieda und Ur-Opa Manfred

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

Für uns bleiben
Liebe, Dankbarkeit
und Erinnerung

*Michael
Lauschke*
* 28.7.1964 † 23.10.2025

Iris Lauschke
mit Familie
und Verwandte

**Der Lieben
gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei
der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Hanjo Ehmann

Besonders danken möchten wir Herr Pfarrer Ullmann
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und
der Holzhauermusik für die musikalische Umrahmung.

Radolfzell,
Oktober 2025

In Namen aller Angehörigen
Susi Ehmann
Hanna und Horst Ehmann

Wir nehmen Abschied von

Heinz Ehmig
* 27.09.1940 † 10.10.2025

In stiller Trauer
Roland und Steffi mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: H. Ehmig, Herzenstr. 16, 78315 Radolfzell

In lieber Erinnerung!

Hans Kuttruff
† 31. Oktober 2005

Nun sind schon 20 Jahre vergangen,
aber vergangen ist nicht vergessen.
Deine Spuren sind heute noch vorhanden.
Danke für deine Mühe! Danke, dass es dich gab!

In Liebe: Deine Familie

Sein Lebenswerk „Kuttruff Maschinenbau GmbH“
wird bis heute erfolgreich durch das Ehepaar Blüml
weitergeführt.
Vielen Dank an Euch.
Christel

Nachruf
Marco Pavan
* 24. Februar 1968 † 19. Oktober 2025

Wir alle sind fassungslos, dass unser lieber Freund und Hanselemitsglied plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Marco war lange in der Vorstandschaft tätig und Ehrenmitglied unseres Vereins Hohentwiel-Hansele. Er hat den Verein maßgeblich mitgeprägt. Er wird uns sehr fehlen. Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus. Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand Hohentwiel-Hansele Singen 1979 e.V.

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freundschaft, die wir erfahren durften.

Wir haben Abschied genommen von meinem über alles
geliebten Ehemann, meinem Vater, unserem Opa, Schwager
und Onkel

**Hans-Georg
Oschwald**
* 19.1.1949 † 15.10.2025

In ewiger Liebe
Deine Ingrid
Dein Sohn Wolfgang mit Sylke
Deine Enkel Dominik, Tobias mit Christina
Dorte
und alle Anverwandten

Worblingen,
im Oktober 2025

Die Beisetzung fand dem Wunsch entsprechend im engsten
Kreise statt. Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir
allen unseren herzlichen Dank aus.

Dein Weg ist nun zu Ende, und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

Doris Feucht
geb. Knöpfle
* 27.02.1934 † 19.10.2025

Du fehlst. Überall. Jeden Tag.
Deine Tochter Silvia
Deine Enkelinnen Jasmin mit Kay
und Ramona mit Niki und Noah
Deine Brüder Rolf und Werner,
dein Schwager Franz mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 07.11.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Überlingen am Ried statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Jahnstraße 10, 78224 Singen-Überlingen am Ried

Herzlichen Dank

für die aufrichtige Anteilnahme, für tröstende Worte, Blumen
und Geldspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten
Ruhestätte unseres lieben

Karl Engesser

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Dr. Dörflinger für seine einfühlsame ärztliche Begleitung,
der Trauerrednerin Frau Nicole Homburger für die würdevolle
Gestaltung der Abschiedsfeier,
dem Bestattungshaus Homburger für die fürsorgliche
Unterstützung,
der Freiwilligen Feuerwehr Binningen für die Ehrenwache,
dem Sportverein Binningen und der Gemeinde Hilzingen für
die ehrenden Nachrufe
sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die in den schweren Tagen mit uns gefühlt und uns ihre
Verbundenheit gezeigt haben.

Im Namen aller Angehörigen
Isolde und Marc Engesser

Binningen, im Oktober 2025

Es ist schwer zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als stillstand Dein liebes Herz.
In unserer Erinnerung schließen wir Dich ein,
Du wirst immer bei uns sein.

Wir nehmen Abschied von meiner
lieben Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Seibert
geb. Wachter
* 12.09.1941 † 20.10.2025

Dein Ehemann Gerhard
Deine Kinder Andreas und Birgit mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
07.11.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Familie Seibert,
c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224
Singen



DANKSAGUNG

Die Erinnerung bleibt, das Leben geht weiter.

Gertrud Weißhaar

† 05.10.2025

DANKE

... für die tröstenden Worte, die gesprochen und geschrieben wurden
... Herrn Pfarrer Bernhard Knobelspieß und dem Organisten Johannes Link für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
... Herrn Dr. Kromrey und seinem Team für die jahrelange ärztliche Begleitung
... dem Michael-Herler-Heim für die langjährige liebevolle und würdige Betreuung
... für alle Geldspenden an die Bürgerstiftung der Stadt Singen.

Singen, im Oktober 2025

Renate und Bernd Weißhaar
mit Familien

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Alois Weltin

der am 18. Oktober 2025 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Herr Weltin war bis zu seinem Ausscheiden im August 2007 über 38 Jahre Mitarbeiter in unserem Unternehmen, von August 1969 bis November 2001 als technischer Angestellter und die letzten 6 Jahre als kaufmännischer Sachbearbeiter im Bereich Einkauf. Sein Können, seine Aufgeschlossenheit und seine hohen menschlichen Qualitäten sichern ihm die Wertschätzung all derer, die mit ihm zusammengearbeitet haben. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

In der Trauer
nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

„Das Sichtbare ist vergangen, doch die Liebe bleibt.“



Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Nikolaus Schneider
„Kolja“

* 01.03.1951 † 26.10.2025

Die Beerdigung findet am

Freitag, den **07. November 2025**, um **11 Uhr** auf
dem **Waldfriedhof in Singen (Hohentwiel)** statt.

In Liebe & Dankbarkeit, Deine Familie und Freunde

Wir durften noch ein letztes Mal miteinander das Vaterunser und das Gegrüßet seist du Maria beten. Ein ewiges Vergelt's Gott für Dein Mittun durchs ganze Leben. Wir lernten voneinander und miteinander. Dein Humor, Dein Glaube, Deine Aufrichtigkeit, du warst Du.



Gott hat uns zusammengeführt und uns trotz allem 56 Jahre eine gute und starke Gemeinsamkeit geschenkt, danke an die göttliche Dreifaltigkeit. Nun bist du gegangen, versehen mit den kirchlichen Sakramenten, Gott möge deine Seele liebevoll bei sich aufnehmen.

Werner Neumeyer

Geb. 30.01.1941 in Weimar
Gest. 27.10.2025 in Arlen

Es trauern um Dich:

- Deine Pia mit Michael und Anika
- Sandra mit Kindern
- Micha mit Familie
- Horst mit Petra
- Gerd und Vroni mit Familie
- Hans und Uschi mit Familie
- Dieter und Petra mit Familie

Der Rosenkranz wird am Donnerstag, den 6.11.2025 um 18.00 Uhr in Arlen St. Stephan gebetet. Die Beerdigung findet am Freitag, den 7.11.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt. Bitte von Beileidsbekundungen am Grab Abstand nehmen.

Traueradresse: Frau Pia Neumeyer, Burgstr. 5, 78239 Rielasingen-Worblingen

Todesanzeige und Danksagung

Herr, wohin sollen wir gehen?
Du hast Worte des ewigen Lebens.
Johannes, Kapitel 6, Vers 68

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Anton Ruh

* 23.09.1923 † 14.10.2025

Herzlichen Dank sagen wir

- allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben
- dem Team des Altenpflegeheims St. Hildegard für die liebevolle und gute Pflege
- dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf, Rielasingen, für die kompetente Hilfe
- Herrn Pfarrer Stoffel für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Mendel für die musikalische Begleitung

Gottmadingen, im Oktober 2025

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder Patricia Sauter, Peter, Alexander
und Josef Ruh

Die Firma **Elektro Stengele e.K.** trauert um den ehemaligen Mitinhaber

Herr Werner Neumeyer

der am 27.10.2025 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Werner Neumeyer liebte seinen Beruf und war mit großer Leidenschaft über 45 Jahre mit der Firma Elektro Stengele verbunden – und auch über die reguläre Altersgrenze hinaus tätig.

Sein handwerkliches Können, seine Hilfsbereitschaft, seine humorige Art ist vielen unseren langjährigen Kunden heute noch in bester Erinnerung.

Besonders schmerzlich ist der Verlust für seinen Sohn Michael Neumeyer, dem heutigen Inhaber von Elektro Stengele.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

In stillem Gedenken
Elektro Stengele e.K., Singen

Trauern ist
liebevolles
Erinnern

mit dem ...



WOCHENBLATT



Es tut so furchtbar weh...
Etwas los zu lassen...
Was man nie verlieren wollte...

Wir haben den Mittelpunkt unserer Familie verloren.
In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Maria Schrödter

geb. Pankalla
* 27.12.1934 † 22.10.2025

Claudia und Mario Keller
Ulrika und Thomas Schuhwerk
mit Maximilian und Emily
Markus Schrödter

Die Trauerfeier findet am Freitag, 7.11.2025 um 14.00 Uhr in der St. Peter u. Paul-Kirche
Hilzingen statt. Die spätere Umenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Fam. Schrödter, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen



Harald Vetter

Riedheim,
im Oktober 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns
so zahlreich gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank

Herrn Bürgermeister Holger Mayer für den ehrenden
Nachruf im Namen der Gemeinde und der Feuerwehr,
Frau Nicole Homburger für die einfühlsame Trauerrede,
der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen für die Ehren-
wache sowie dem Hospiz Horizont für die liebevolle
Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Gitta Vetter

Abschied
nehmen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Was wenn ich falle?
Was wenn ich fliege?

Nach schwerer Krankheit haben wir Abschied genommen
von unserem Bruder, Schwager und Patenonkel

Klaus „Beaty“ Weber

* 26.10.1949 † 20.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Monika und Bernd
Karl-Heinz und Edith
Andrea und Thomas
sowie alle Angehörigen und Freunde

Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.
Besonderen Dank gilt den Mitarbeitern der Palliativstation 18 in Singen
und dem Hospiz-Zentrum Horizont in Singen für die liebevolle Pflege.

Die Beisetzung fand im engen Familien- und Freundeskreis
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges und geschätztes Gründungsmitglied

Klaus (Beaty) Weber

Mit Beaty verlieren wir eine Persönlichkeit, die maßgeblich zum Aufbau und Erfolg unseres Vereins
beigetragen und als Gründungsmitglied den Verein nachhaltig geprägt hat. Von 1985 bis 2009 war er
musikalischer Leiter und Ausbilder. Von 2009 bis 2018 hat er uns als 2. Vorstand unterstützt.
Für diese langjährige Tätigkeit wurde Beaty dieses Jahr mit dem Verdienstorden des Landesverbandes
Baden-Württemberg und der Ehrennadel in Gold für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Beaty verbringen durften und werden ihn stets in Ehren halten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.



Fanfarenzug Burg Hohen Friedingen Radolfzell 1985 e.V.
Im Namen aller Mitglieder: Mario Unger, 1. Vorstand



Renate Agnes Mattes

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Hegau-Klinikum Singen,
Palliativstation S18, für die Pflege,
dem Hausarzt Dr. Schreiber mit Team
für die ärztliche Behandlung sowie Herrn Pfarrer
Maier für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Joachim Mattes

Unser einziger Trost:
Die Vorstellung, dass Du jetzt ein Stern am Himmel bist, der immer für uns leuchtet.

Traurig haben wir Abschied genommen von unserem Mittelpunkt, meiner
geliebten Frau, unserer lieben, herzenguten Mama und aller-allerbesten Oma

Ellen Kaiser

geb. Böttinger
* 29.7.1940 † 13.10.2025

Du wirst uns sehr fehlen
Dein Martin
Heidi und Rainer Hölzle
Udo Kiefer mit Susi
Jonas Kiefer
Selina Hölzle mit Lukas
Marius Hölzle mit Ella
und alle Anverwandten

Dem spontanen, würdigen Einsatz von
Herrn Priester Susairaj Daveethu
Arztpraxis Dr. Strobel (Engen) für die
besonders liebevolle Betreuung
Niemand allein gefühlt mit dem Horizont-Team und der
Begleitung durch das Bestattungshaus Homburger
Krankenhaus Tuttlingen, Brustzentrum und Onkologie
für die sehr fürsorgliche Begleitung
Ellens Freundinnen und Bekannten,
die immer mit ihr zusammen waren



Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel.: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Danksagung

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer. Es ist ein großer Trost zu sehen, dass so viele Menschen, die ihn kannten, ihm Liebe, Wertschätzung und Achtung entgegengebracht haben.

Klaus Uhl

Wir möchten uns von Herzen für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die vielen schriftlichen Beileidsbezeugungen bedanken.

Unser besonderer Dank gilt allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und ihm auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

Radolfzell, im Oktober 2025

Im Namen aller Angehörigen
Heike Heinzelmann
Sonja Uhl

Und immer sind Spuren Deines Lebens da, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und besten Freund

Hans-Peter Brachat

Löwenwirt
* 14.9.1941 † 26.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Thomas und Doris mit Chiara und Adrian
Karin und Arthur mit Leonie und Familie
Herbert und Marianne Zimmermann
sowie alle Verwandten und Freunde

78244 Ebringen, Thaynger Straße 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 6.11.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ebringen statt.



Der Abschied ist nicht leicht,
doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

Wer ihn gekannt hat, weiß was wir verloren haben.

Roger Bernstein

* 17.6.1964 † 15.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Sabine
Ramona und Domenik mit Marie und Joschua
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Verabschiedung in aller Stille statt.
Herzlichen Dank allen für ihre erwiesene Anteilnahme.



Ich will leben - sterben ist keine Option.
Noch vor Kurzem bist Du erfolgreich einen Marathon gelaufen. Du hast andere motiviert, nie aufzugeben. Du warst immer ein Kämpfer. Aber den letzten Kampf gegen den Krebs hast Du verloren. Verloren haben wir alle.
Du Dein kostbares Leben, wir einen wunderbaren Menschen. Wir wissen nicht, wie wir ohne Dich, ohne Deine Liebe und Deine Fürsorge weiterleben können.

Daniel Löffler

* 26.04.1981 † 25.10.2025

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Deine Eltern Kurt und Christl
Dein Bruder Markus und Antonella mit Alessio, Manuele und Sofia
Klaus und Elfriede Dammbach
Sina
Arndt und Petra Bertelsmann mit Familie
Dr. med. Uta Dammbach mit Familie
Charlotte Preisler

Überlingen/Gottmadingen, im Oktober 2025

Die Trauerfeier findet am Montag, den 03.11.2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueranschrift: Familie Löffler, Wiesenstr. 8, 78244 Gottmadingen.



Wenn meine Kräfte brechen, mein Atem geht
schwer aus und kann kein Wort mehr sprechen,
Herr, nimm mein Seufzen auf.

Wir müssen von meinem geliebten Mann,
unserem liebevollen und fürsorglichen Papa und Opa,
Schwager und Onkel

Roland Neuweiler

* 11.01.1939 † 23.10.2025
Abschied nehmen.

Roland hinterlässt eine Leere, die in
Worten niemand auszudrücken vermag.

In Liebe
Deine Ingrid
Anja und Maximilian
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Dienstag, den 04.11.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumenschmuck wäre eine Spende an Diakonische Dienste Singen e.V.
Haus am Hohentwiel im Sinne des Verstorbenen.

Kennwort: Roland Neuweiler IBAN DE72 6925 0035 0004 8300 06
bei der Sparkasse Hegau - Bodensee.

Der Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

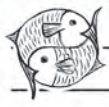
Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Hoffnung und Glaube
mit dem ...



WOCHENBLATT



Nachruf

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen,

Herrn

Daniel Löffler

der im Alter von nur 44 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Daniel war seit über 7 Jahren ein wertvoller Teil unseres Teams bei ProSana. Mit seiner offenen, herzlichen Art und seinem Lieblingsgruß „Schön, dass du da bist“ hat er jedem Menschen das Gefühl gegeben, willkommen zu sein. Seine positive Energie, sein Humor und seine Leidenschaft für Bewegung und Gesundheit haben nicht nur unsere Arbeit bereichert, sondern auch viele von uns und unseren Kunden persönlich inspiriert.

Wir verlieren mit Daniel einen wunderbaren Menschen, der durch seine Lebensfreude, Hilfsbereitschaft und Echtheit bleibende Spuren hinterlässt. Seine Wärme und sein Lächeln werden uns fehlen – die Erinnerung an ihn wird in unseren Herzen weiterleben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

ProSana Fitness GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung und das gesamte ProSana Team

Ärztetafel

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Schmerzen müssen nicht Ihr Alltag sein!

Mit der Liebscher & Bracht-Methode,
ganzheitlichen Massagen und kinesiologischem Taping
unterstütze ich Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität.

Vereinbaren Sie einen Termin
PRAXIS FÜR SCHMERZ-COACHING
Auf Brünnele 8,
78224 Singen-Hausen a. d. Aach
Mobil: 01575 855 0684
E-Mail: klettke-fitness-therapie@web.de

Ein Geschenk, das bewegt: Gutscheine erhältlich!

MARIANUM
Kloster Hegne

#Engpassberuf

INFOABEND
& Staatlich anerkannte*r Erzieher*in
Heilerziehungspfleger*in

Praxisorientiert, zukunftsweisend, sinnstiftend,
abwechslungsreich - und von Anfang an gut bezahlt!

Ohne Anmeldung - wir freuen uns auf Sie!
• Heilerziehungspfleger*in: 18. Nov. 2025 | 18 Uhr
• Staatlich anerkannte*r Erzieher*in: 24. Nov. 2025 | 18 Uhr

marianum_hegne marianumhegne marianum-hegne.de

Erfolgreiche
Unternehmen
werben im
...

WOCHENBLATT

ABWECHSLUNG
MUSS SEIN

ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal
je 100 ml

ACE

RANDEGGER

RANDEGGER.DE

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN
VORFREUDE

Freude
kann so
einfach sein!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

ThügaNETZE

In Zukunft ThügaNETZE –
Wir bewegen Energie

Das Umspannwerk Rielasingen: Ein wichtiger Standort für die zuverlässige Stromversorgung in Singen und Umgebung.

Heute starten wir in ein neues Zeitalter, brechen auf in eine aufregende Energiezukunft. Vollgepackt mit Verantwortung, nachhaltigem Handeln und vorausschauender Planung. Aus Thüga Energienetze wird ThügaNETZE. Der neue Markenauftritt macht sichtbar, wofür wir stehen: Netze als Rückgrat der Energiewende – und als unsere Verantwortung. Das Energiesystem der Zukunft basiert nicht allein auf einem Energieträger. Vielmehr ist eine Kombination von Ressourcen notwendig, um langfristig effizient, nachhaltig und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger die Energieversorgung sicherzustellen. Inhaltlich fokussieren wir uns auf die Stromnetzentwicklung, die Transformation der Gasnetze sowie den Auf- und Ausbau von Wärmenetzen. Die gesamtheitliche und spartenübergreifende Netzentwicklung sowie die Instandhaltung der Energienetze sind unser Kerngeschäft. Als Netzbetreiber sind wir technisch Vorreiter: Unser Rohrverteilnetz ist bereits zu 97 % wasserstofftauglich. Zudem setzen wir mit unserem digitalen Zwilling Maßstäbe – dieser bildet unsere Stromnetze in Echtzeit digital ab, ermöglicht präzise Planungen und erlaubt uns, bei Störungen sofort zu reagieren.

Doch Regulierung, Markt und Technologie verändern unser Kerngeschäft – und bieten zugleich große Chancen. Wir entwickeln nicht nur unsere Produkte und Prozesse weiter, sondern auch unsere Art der Zusammenarbeit. Kultur wird zum Erfolgsfaktor, indem wir Innovation und Verantwortung stärken, Orientierung geben, Teams verbinden und so unser gemeinsames Handeln klar an den Unternehmenszielen ausrichten. Dabei denken wir Netzbetrieb neu – kooperativ, wachstumsorientiert und kulturell verankert. So verbinden wir Agilität mit Erfahrung und unterstützen andere, ihren Weg erfolgreich zu gehen. Die neue Marke ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses:

Wir stehen für Partnerschaft – besonders in herausfordernden Zeiten. Gemeinsam mit Kommunen und Stadtwerken fragen wir: Wie sieht unser Energiesystem in 10, 15 oder 30 Jahren aus? Wie gelingt die Dekarbonisierung der Energieversorgung? Wir haben Ideen, Antworten und Mut zur Veränderung. ThügaNETZE entwickelt sich weiter – aber das Gute bleibt: Der Netzbetrieb ist und bleibt unser Kerngeschäft. ThügaNETZE – mehr als ein Netzbetreiber. Mit moderner Unternehmenskultur, hoher Innovationskraft und klarer Digitalisierungsstrategie treiben wir die Transformation der Energiewirtschaft aktiv voran.

Text und Foto: ©ThügaNETZE

Schuhhaus Wöhrle

Wenn Gehen wieder Freude macht – Ihr Kompetenz-Zentrum für Fußgesundheit und Schuhmode

„Fußgesundheit kann so stylisch aussehen – jedes Modell ist mit orthopädischen Einlagen kombinierbar und vereint Design, Komfort und medizinische Funktion in Perfektion.“

Viele Menschen leiden unter Beschwerden in Füßen, Knien oder Rücken – ohne die wahre Ursache zu kennen. Dabei achten wir heute auf Ernährung, Bewegung und guten Schlaf, vergessen aber oft unsere Füße. Sie tragen uns durchs Leben, geben Halt und sind die Grundlage für Mobilität und Lebensfreude. Wer gut geht, fühlt sich besser – und bleibt länger aktiv.

Herr Wöhrle, warum lohnt es sich, die eigenen Füße einmal professionell analysieren zu lassen – auch wenn man keine Beschwerden hat?

schleichend. Eine professionelle Analyse zeigt früh, ob der Fuß stabil steht und sich natürlich bewegt. So kann man rechtzeitig gegensteuern, bevor Fehlstellungen oder Schmerzen überhaupt entstehen. Es geht um Prävention – darum, bewusst in die eigene Gesundheit zu investieren.

Was genau passiert bei dieser Analyse?

„Wir nehmen uns Zeit, die Füße präzise zu vermessen – Länge, Weite, Druckpunkte und Bewegungsmuster. Zu Beginn führen wir ein persönliches Gespräch, um Ihre bisherigen Erfahrungen und Ziele zu verstehen. Diese Kombination aus Anamnese und

Messung bildet die Basis, um Schuhwerk und Einlagen optimal abzustimmen. Ziel ist es, die natürliche Bewegung zu unterstützen – leicht, schmerzfrei und im Einklang mit dem Körper.“

Woran erkennt man, ob ein Schuh wirklich passt?

„Ein guter Schuh führt den Fuß, ohne ihn einzuzwingen. Er darf nicht zu weich sein – das ist das große Problem vieler Stoff- und Freizeitschuhe, die keinen Halt geben und langfristig die Körperstatik verändern. Der richtige Schuh bietet Führung und gleichzeitig eine gute Dämpfung, denn wir bewegen uns im Alltag meist auf harten Böden. Das Entschei-

dende ist die gelungene Kombination aus funktioneller Unterstützung, hohem Tragekomfort und moderner Optik.“

Viele Menschen tragen Einlagen – aber sie helfen nicht immer. Woran liegt das?

„Weil Schuh und Einlage oft getrennt betrachtet werden. Eine Einlage kann nur wirken, wenn sie exakt zum Fuß und zum Schuh passt. Wir sehen beides als Einheit – abgestimmt auf Bewegung und persönliche Bedürfnisse. So entsteht ein Gesamtsystem, das spürbar entlastet und unterstützt.“

Ein Thema, das viele bewegt: das Aussehen. Funktionale Schuhe galten lange als unmodern. Wie sehen Sie das heute?

„Dieses Bild ist längst überholt. Moderne Funktionsschuhe sind stilvoll, leicht und modisch – mit klaren Linien, hochwertigen Materialien und aktuellen Farben. Unsere Kollektion zeigt, dass Fußgesundheit und Design perfekt harmonieren. Wer diese Modelle trägt, spürt den Unterschied – und sieht ihn auch.“

Zum Schluss, Ihr Tipp für alle, die ihre Füße besser verstehen möchten?

„Nehmen Sie sich 30 Minuten

Falk Wöhrle bei der Fußanalyse - jeder Abdruck erzählt eine Geschichte und zeigt den Weg zum passenden Schuh

Zeit für Ihre kostenlose Fußanalyse. In dieser halben Stunde erfahren Sie, was Ihren Füßen guttut – und wie Sie Beschwerden vermeiden können. Es ist ein kleiner Aufwand, aber eine Investition in langfristige Gesundheit und Wohlbefinden. Denn wer sich gut bewegt, fühlt sich nicht nur gesünder, sondern wirkt auch aufrechter, vitaler und selbstbewusster – von Kopf bis Fuß.

Kostenlose Fußanalyse & persönliches Beratungsgespräch. Gönnen Sie sich 30 Minuten für Ihre Füße: Jetzt Termin sichern – für mehr Leichtigkeit beim Gehen ☎ 07731 / 62594 ♀ Schuhhaus Wöhrle – Kompetenzzentrum für Fußgesundheit | 78224 Singen (Bitte aktuell getragenes Schuhwerk und ggf. Einlagen mitbringen.)

Text und Fotos:
© Schuhhaus Wöhrle

„Gemeinsame Leidenschaft teilen“

Mit großen Schritten nähert sich die närrische Saison. Ein Stimmungsbild für das vergangene Fasnetsjahr und das folgende gab es am 26. Oktober beim Gesamtkonvent der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee (NVHB) in der Volkertshäuser Wiesengrundhalle.

von Philipp Findling

Volkertshausen. „Wir sind es normalerweise nicht gewohnt, von oben herab zu euch zu sprechen“, sagt Präsident Rainer Hespeler zu Beginn in Anspielung darauf, dass das Präsidium an diesem Tag auf einer etwas höheren Bühne saß. „Jedoch möchten wir euch auch in Zukunft weiterhin auf Augenhöhe begegnen.“ In seinem Bericht erwähnte Hespeler auch die sehr erfolgreich durchgeführten Narrentage in Mühlingen und Wiechs. Vor allem bei Letzterem zeigte sich der Präsident besonders beeindruckt von der Organisation. „Es war sensationell, was diese doch eher kleine Zunft auf die Beine gestellt hat.“



Das Präsidium der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee freut sich schon auf die kommende Fasnet 2025/26. sub-Bild: Philipp Findling

Ebenfalls freute sich Rainer Hespeler über den erstmalig durchgeführten Kinder-Narrentag in Wornsdorf mit 15 Kindernarrendgruppen sowie weit über tausend Zuschauern. „Das war für uns alle ein voller Erfolg.“ Seitens anderer Vereine hat man schon Anfragen für dieses Konzept. In Sachen Kinder- und Jugendarbeit konnte Hespeler verkünden, dass man seit der Wahl von Tabea Meissner als neue Kinder- und Jugendbeauftragte ins Präsidium erste Erfolge verzeichnen konnte. So ist die NVHB auch mittlerweile

Mitglied im Kreisjugendring Sigmaringen, Konstanz sowie auch im Bodenseekreis..

Neuer Präsident beim Fasnachtsmuseum

Seit Mitte September ist der Singener Historiker Simon Götz neuer Präsident des Fasnachtsmuseums Langenstein. „Ich bin ein Fastnachter mit Leib und Seele.“ Auch das Argument des Präsidiums, dass er das museale Erbe seines Großvaters Dr. Franz Götz

weiterführen könne, überzeugten Simon Götz. Seit der Eröffnung im Juni bis zum heutigen Tage, so der neue Präsident, begeistert das neue Fasnachtsmuseum bereits weit über 2.500 Besucher aus der Region und darüber hinaus. Für die Kindergruppen wurde zudem ein eigenes museumspädagogisches Programm entwickelt. Bezüglich der medialen Gestaltung wurden jedoch nicht alle Erwartungen und Versprechen an ein „virtuelles Museum“ eingelöst, gestand Götz. „Vieles lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt personell

- Anzeige -

FX RUCH

DIESEN SONNTAG
SCHAUSONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

INDUSTRIESTR. 11-15
78224 SINGEN

nicht im Museumsbetrieb umsetzen.“ Jedoch möchte man das Museum nach und nach so erweitern, dass weitere multimediale Komponenten zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund wurde das bisherige Vorstandsteam um einen Beirat erweitert, um darin die Bereiche Tourismus/Marketing, Bewirtschaftung/Veranstaltungen und Medientechnik abdecken zu können. „An vielen Stellschrau-

ben“, so Götz, „muss noch gedreht werden.“ Generell hofft der neue Präsident des Fasnachtsmuseums auf die Unterstützung der einzelnen Zünfte, sodass das Museum den letzten Feinschliff erhält und auch der Schuldenberg weiter schrumpft. „Gemeinsam können wir Vieles bewegen und unsere gemeinsame Leidenschaft Fastnacht mit anderen Menschen teilen.“

Der 735. Schätzele-Markt begeistert wieder Besucher aus Nah und Fern



Tengen. Ende Oktober war wieder einmal Zeit für den Schätzele-Markt. Das größte Volksfest der Region begeisterte in diesem Jahr nicht nur mit der Mittelstandskundgebung mit Landesfinanzminister Danyal Bayaz, sondern

auch mit großem Rummel, dem traditionellen Krämermarkt in der Altstadt sowie der 49. Handels- und Gewerbeausstellung, seine zahlreichen Besucher.

swb-Bilder: Philipp Findling/
Juleda Kadrija



Mehr zum Schätzele-Markt 2025 gibt es unter wochenblatt.link/schaetzele2025 oder über diesen QR-Code:



Kfz-Innung übergibt E-Fahrzeug an die HGS

Singen. Über neues Lehrmaterial können sich die Schülerinnen und Schüler der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (HGS) freuen. Bei diesem Lehrmaterial handelt es sich allerdings nicht um Bücher oder Computer, sondern um vier neue Audis, an denen die angehenden Fachkräfte nun Erfahrungen mit modernster Technik sammeln können.

Eines dieser Fahrzeuge, ein vollelektrischer Audi E-Tron GT, wurde der Schule von der Kfz-Innung Bodensee Hochrhein Schwarzwald gespendet und nun übergeben. Ziel der HGS ist es, dass junge Menschen Kompetenzen erwerben und damit in die Berufswelt gehen, meinte Schulleiter Stefan Fehrenbach. Dabei sei es wichtig, mit aktuellen Fahrzeugen ausgestattet zu sein. „Wir sind eigentlich gut ausgestattet“, so der Schulleiter. Mit den neuen Fahrzeugen nun „fast sehr gut“. Der neue Audi ist übrigens das erste vollelektrische Fahr-

zeug, das die HGS hat und an dem nun ausgebildet werden kann.

„Diese Fahrzeugspende ist für uns Anerkennung unserer gemeinsamen Arbeit und was hier geleistet wird“, sagte Fehrenbach, der sich bei der Innung, vertreten von Obermeister Paulo Rodrigues und Geschäftsführer Sven Schreijäck, für diese Anerkennung bedankte. Das Fahrzeug, so Fehrenbach, habe einen hohen Listenpreis und komme aus der Oberklasse. Das sei wichtig für die Schule und die Ausbildung, weil Spitzentechnik immer aus der Oberklasse in die Breite komme.

„Wir sind seit vielen Jahren an der Schule tätig“, betonte Innungs-Obermeister Paulo Rodrigues. „Wir schätzen die gute Zusammenarbeit.“ Die E-Mobilität sei nicht mehr nur Zukunftsmusik, sondern „gelebte Realität“ und es sei wichtig, sich mit der Technologie vertraut zu machen. „Wir wünschen viel Freude daran.“ Tobias Lange



Obermeister Paulo Rodrigues von der Kfz-Innung Bodensee Hochrhein Schwarzwald (links) und Schulleiter Stefan Fehrenbach von der HGS schütteln die Hände über dem neuen E-Auto, das die Innung der Schule gespendet hat. swb-Bild: Tobias Lange



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT

ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
3	4	5	6	7	8
November 2025	November 2025	November 2025	November 2025	November 2025	November 2025
10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70



ACHTUNG!

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD

DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**25%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
120 €
pro Gramm



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70



HERZLICH
WILLKOMMEN
am 9. November 2025
IN SINGEN

- VERKAUFSOFFENER SONNTAG in der ganzen Stadt
- MARTINI-MARKT am Rathaus

WOCHENBLATT

Großes Programm für jedes Alter

23. SINGENER MARTINIMARKT

Es ist wieder soweit: Am Sonntag, 9. November, verwandelt der 23. Martinimarkt den Rathausplatz in Singen in eine bunte Erlebniswelt für die ganze Familie. Von 11 bis 19 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm mit Marktständen, Mitmachaktionen, Kulinarik und Kultur. Zeitgleich laden die Singener Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Shopping beim verkaufsoffenen Sonntag in der ganzen Stadt ein.

Programm für Groß und Klein

Bereits ab 11 bis 19 Uhr laden Singen aktiv, die Stadt Singen, der City Ring, die Singener Wochenmarktbescherer,

Kindergärten und Kunsthandwerker mit einem vielseitigen, kreativen und bunten Angebot die großen und insbesondere auch die kleinen Gäste zum Besuch auf den Martinimarkt ein. Auf dem Markt gibt es unter anderem Kunsthandwerk und Mitmachaktionen, Musik und Unterhaltung, regionale Leckereien - von Dinnete, herbstlichen Suppen über Südtiroler Spezialitäten bis zu Flammkuchen - und ein Kinderprogramm und Puppentheater.

Für musikalische Stimmung auf dem Platz sorgen unter anderem die Original Talheimer Straßenmusikanten, Hontes Brass, die Beurener Alphornbuben und das Blas- und Jugendorchester der Stadt Singen. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher



Der Laternenumzug mit Sankt Martin und seinem Ross wird wieder der Höhepunkt des Martinimarkts für die kleinen Gäste.

swb-Bild: Archiv/Tobias Lange

ist erstmals die Villinger Puppenbühne mit dabei: Aufführungen gibt es um 11.30, 12.45, 13.45 und 15.30 Uhr mit Stücken wie „Bello der Räuberschreck“ und „Kasper beim Zauberer Homulus“. In der Innenstadt und im Süden sind zudem die Museen geöffnet und es gibt viele Martini-Specials des Einzelhandels für die Kunden.

Auch zum Selbermachen ist einiges geboten, darunter Schmieden mit Kinderschmied Andreas Wagenbrenner, Glasblasen mit Greiner-Perth, Seilen mit Seiler Emhart, Kinderschminken mit „Alicia

im Schminkwunderland“ und Outdoor-Spiele mit Manne Schneider.

Laternen und Martinsgänse

Ein besonderes Highlight ist der traditionelle Martinsumzug mit St. Martin hoch zu Ross. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am westlichen Rathauseingang zur Martinsgeschichte. Danach startet der Laternenumzug. Die stimmungsvoll illuminierte Strecke führt über die Schmiedstraße, entlang der Stadthalle über die Mühlenstraße, entlang der Aach und über die Schmiedstraße wieder zurück zum Rathaus - wo die süß gebackenen Martinsgänse auf die Kinder warten.

Singen aktiv

SPAR-SPASS-SONNTAG
NUR AM 09.11.2025 VON 13 BIS 18 UHR IN SINGEN

ALLES
MACHBAR

OBI

So funktioniert's:
Den Coupon abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse in Ihrem OBI Markt Singen begeben. Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Ausgenommen sind Kautions-, Pfand-, Mietmaschinen-, Zeitschriften-, Bücher-, Service- und Geschenkkarten. Darüber hinaus nicht einlösbar bei Einsatz von OBI Kunden Karten im Sofortrabatt-Status und bei Online-Bestellungen.

10%
auf Ihren gesamten Einkauf
Coupon nur gültig am 09.11.2025

Jetzt 10% auf einen Einkauf sparen

206201841697304209

MIT DER heyOBI APP
bereits am
Samstag, 08.11.2025
10% SICHERN!

Marktnavigation
Digitale Beratung
Tipps & Tricks
1 % Sofortrabatt
+ Coupons für Aktionen
Einkaufsliste und Verfügbarkeitscheck

Hol dir die heyOBI APP!

Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons/Werbungen/Staffel-/Palettenpreisen kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Ausgenommen sind Kautions-, Pfand- und Service. Eine Verrechnung mit einem bestehenden Auftrag und bereits getätigten Einkäufen ist nicht möglich.

OBI Markt Singen | Georg-Fischer-Straße 29

Spiel, Spaß und Staunen für die ganze Familie

MITMACH-AKTIONEN AM RATHAUS



Es gibt wieder einiges zu sehen beim Singener Martinimarkt. Darunter klassisches Handwerk wie das Schmieden.
swb-Bild: Archiv/Tobias Lange



Wer auf der Suche nach einem vorweihnachtlichen Präsent ist, ist auf dem Martinimarkt richtig. So verkaufen beispielsweise die Zonta-Frauen wieder den beliebten Adventskalender für einen guten Zweck.
swb-Bild: Archiv/Tobias Lange

Gucken, mitmachen, probieren, erleben und genießen“, heißt es auch in diesem Jahr auf dem Martinimarkt, der mit einem vielseitigen Angebot für die ganze Familie aufwartet. Erneut sind viele Vereine, städtische Einrichtungen und Kunsthandwerker beteiligt. Der Waldorfkindergarten und die Tafel für Tiere bieten

gemeinsam ein Bastelangebot für die kleinen Gäste an. Zudem darf wieder im „SpielRaum“ der Abteilung Kinder und Jugend und der Stadtbücherei im Holiday Inn Express gespielt werden. Das Schülerforschungszentrum Singen präsentiert sich mit einem Mitmach- und Infostand für alle kleinen „Tüftler“. Kinderschmied

Andreas Wagenbrenner schmiedet auf dem Martinimarkt Werkstücke mit den Kindern. Diese können anschließend mit nach Hause genommen werden. Ebenso die eigene Seile, die mit der Seilerei Günther Emhart kreiert werden können. Manfred Schneider ist mit seinen Gartengroßspielen für die ganze Familie mit

dabei. Die Großspiele sind überwiegend aus Naturmaterialien, Draht und Blech kommen ohne EDV, Internet und Digitalisierung aus - eine schöne Abwechslung in der heutigen Zeit. Zwischen 11 und 16 Uhr gibt es mit „Alicia im Schminkwunderland“ kostenloses Kinderschminken im Foyer des Holiday Inn.

Klassisches Handwerk gibt es unter anderem bei Glasbläser Detlef Greiner-Perth und Kunstschmied Alexander Maier, die Damen vom Zonta-Club Hegau-Bodensee verkaufen wieder die beliebten Adventskalender für einen guten Zweck. Rund um die gefiederten Stadtbewohner geht es wiederum beim Info-Stand

der Stadtaubenhilfe, die sich mit viel Engagement für eine gesunde Koexistenz von Taube und Mensch einsetzt. Gaumengenüsse für jeglichen Geschmack runden das Angebot ab.

Singen aktiv



ROLLER

BÄRENSTARKE BLACK WEEKS

Großer Sonntagsverkauf

am 09. November 2025 von 13-18 Uhr



Anti-Allergie-Programm

Express-Programm

7 kg

Waschmaschine
TECHNOLUX TL-WM-1445-B,
1400 U/min, LED-Display, 15
Programme, Restlaufanzeige,
Aquastopschlauch, B/H/T
ca. 59,7/84,5/49,7 cm,
1017022800



B A G

-50%

UVP* 549,-

269,99**

Spare auf Möbel bis zu

23%

1)

50.- ab	250.-	Einkaufswert	400.- ab	2000.-	Einkaufswert
100.- ab	500.-	Einkaufswert	700.- ab	3000.-	Einkaufswert
200.- ab	1000.-	Einkaufswert			

ROLLER Singen | Industriestraße 1 | 78224 Singen

1) Nur gültig für Neuverträge vom 02.11. bis 15.11.2025. Der gesparte Betrag wird nicht ausbezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrages von 50,- € (ab 250,- € Einkaufswert), 100,- € (ab 500,- € Einkaufswert), 200,- € (ab 1000,- € Einkaufswert), 400,- € (ab 2000,- € Einkaufswert), 700,- € (ab 3000,- € Einkaufswert) abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauermiedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Online-Plus-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung und Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** Jeder Artikel nur solange Vorrat reicht! Alle Preise sind Abholpreise, ohne Deko im Aktionszeitraum vom 02.11. bis 15.11.2025.

☐ Dieses Gerät wird verkauft mit der angegebenen Energieeffizienzklasse.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

Letzter Martinimarkt vor dem Umzug

HEGAU KÜCHEN BIETET KUNSTHANDWERK UND WEIHNACHTSBACKEN



swb-Bild: hallo!rot

Zum Martinimarkt gibt es bei vielen ansässigen Händlern eine bunte Palette an Aktionen und Angeboten. Zum letzten Mal – zumindest als Singener Betrieb – sind die Hegau Küchen und Inhaber Klaus Held mit am Start. Er baut momentan eine neue Halle in Rielasingen-Worblingen mit geplantem Umzug in die neuen Räumlichkeiten im April 2026.

„Wir sind auf einem guten Weg“, sagt Klaus Held, Inhaber von Hegau Küchen. Seit 30 Jahren ist er im Bereich Küchen tätig, vor vier Jahren startete er mit Hegau Küchen. Nun wäre dieses Kapitel beinahe zu Ende gegangen. Steigende Mietkosten hatten ihn schon zum Entschluss gebracht, den Laden zu schließen. Doch kam es schließlich anders. Stattdessen begann Klaus Held damit, sich mit dem Thema Bau zu beschäftigen. Es folgten in

kürzester Zeit Gespräche mit den Gemeinden Rielasingen-Worblingen und Steißlingen um eine Planung für eine neue Halle. Die wird nun in Rielasingen-Worblingen gebaut. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde beschreibt Klaus Held als „tolles Erlebnis“. 14 Tage vor den Sommerferien habe er seinen Plan eingereicht. In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause erteilte der Rat Bürgermeister Ralf Baumert die Erlaubnis, im Eilverfahren zu entscheiden. Beim Landratsamt wiederum erhielt er nach drei Stunden ein Aktenzeichen und innerhalb von vier Wochen eine Teilfreigabe. „Es entsteht ein Küchenstudio, das seinesgleichen sucht“, verspricht Klaus Held. Mit einer Ausstellung, die von „Top-Innenarchitekten“ geplant wird, zwei Aktivküchen, die angemietet werden können – erste Anfragen dafür gibt es bereits –

und eine Vinothek mit örtlichen Weinen. Ausgestellt werden neben Küchen auch Badmöbel, begehbare Kleiderschränke und ein Hauswirtschaftsraum. Die Halle wird klimatisiert und mit einer Photovoltaik-Anlage ausgerüstet, für Kunden stehen Ladestationen für E-Fahrzeuge und natürlich Parkplätze zur Verfügung.

Zum Martinimarkt lädt Klaus Held zum letzten Mal in seine Räume in Singen ein. Zu sehen gibt es wieder verschiedene Kunsthandwerker. Außerdem eine Weihnachtsbäckerei sowie Kaffee und Kuchen und Grillwürste. Ziel ist es, „einen schönen Tag mit den Kunden zu verbringen“, so Held, der seinen Mitarbeitern äußerst dankbar für die Organisation des Events ist – allen voran Birgit Schweizer und Stephan Honz. Und auch nach dem Umzug will sich Klaus Held

einbringen und „den Martinimarkt weiter begleiten“. Entweder – sofern möglich – in Singen,

oder in anderer Form dann in Rielasingen-Worblingen.
Tobias Lange



Samstag 08. November | 10 – 16 Uhr und Sonntag 09. November | 13 – 17 Uhr

Musterküchen, Einzel-Elektrogeräte, Kaffeemaschinen, Armaturen usw. aufgrund eines Sortimentwechsels zu einmaligen Vorteilspreisen.

Fingerfood für den kleinen Hunger u.v.m.

PLANA Küchenstudio in Singen | Georg-Fischer-Str. 32 a | 78224 Singen | plana.de/singen



Verkaufsoffener Sonntag
Weihnachtszauber
ZUM MARTINI-MARKT | **9. NOVEMBER 25**
13-18 UHR
mit regionaler Handwerkskunst
exklusiver Musterküchen-Abverkauf

» Weihnachts-Arrangements » handgefertigte Seidentücher » Kaffee & hausgemachte Kuchen » Ayurveda & Beratung » handgefertigter Ohrschmuck » Aromatherapeutin doTerra/Wellnessberaterin » handgefertigte Taschen » Schmuck aus der Klunkerecke » Schönes aus Altglas » Beauty & Beratung » Postkarten, Poster & Kalender » uvm.

Komm vorbei und feier mit uns.

Bring' unbedingt auch Freunde und Bekannte mit.

HEGAU KÜCHEN
HEGAU KÜCHEN
Werner-von-Siemens Straße 25
78224 Singen
info@hegau-kuechen.de | www.hegau-kuechen.de

Martini-Aktionen in den Läden und Museen

KAUFEN UND KULTUR



Auch der Einzelhandel ist am Martini-Sonntag wieder mit am Start und lockt mit besonderen Aktionen in die Innenstadt und die Singener Südstadt. swb-Bild: Archiv/Tobias Lange



Für Musik-Freunde wird ebenfalls einiges geboten. Zu den Live-Band, die den Martinimarkt und den Verkaufsoffenen Sonntag bereichern, gehören wieder die Original Aussteiger. swb-Bild: Archiv/Tobias Lange

Vor oder nach dem Besuch auf dem Martinimarkt lohnt sich ein Spaziergang durch die Singener Innenstadt und ein Abstecher in die Südstadt. Denn zum Verkaufsoffenen Sonntag öffnen wieder zahlreiche ansässige Händler ihre Türen und laden ein zum Bummeln, Entdecken und Einkaufen.

Die dm-Filiale in der August-Ruf-Straße 26 feiert ihren 25-jährigen Geburtstag. Für die Besucherinnen und Besucher gibt es ein

Glücksrad, vegane Bio-Waffeln und Glitzertattoos für die Kinder. Das ein oder andere Goodie wird es an der Kasse geben. Die Aktion findet im Zeitraum von 14 Uhr bis 17 Uhr statt.

Gefeiert wird auch im „Gänseblümchen“ in der Hohenkrähenstraße 26, das sein 15-jähriges Geschäfts Jubiläum begeht. Zu diesem Anlass wird es Jubiläumsangebote, ein Glücksrad, exklusive Gewinnspiele, buntes Kinderschminken und kostenloses

Parken direkt vor der Ladentür geben. In der Südstadt bietet das BRAUN Möbel-Center eine Sonderaktion Stressless - ein Event im Lichthof mit Herstellerberatung. Zudem gibt es Neuheiten in der Leuchten-Abteilung zu sehen und ein Kinderschminken von 13 Uhr bis 17 Uhr. Beim Bauhaus heißt es „jedes Los gewinnt“ bei der großen Pflanzentombola. Der Erlös wird gespendet für den Kindergarten „Zum Staufen“ in Hilzingen.

Entdecken im Museum

Bereits zum elften Mal sind anlässlich des Martinimarktes und des Verkaufsoffenen Sonntages die Singener Museen geöffnet und bieten Sonderprogramme an.

Am Martinisonntag bietet das MAC Museum Art und Cars um 14 Uhr eine Führung durch das MAC2 statt. Die Teilnehmerzahl

ist auf 25 Personen begrenzt und es wird ein Eintrittspreis in Höhe von zehn Euro erhoben - eine perfekte Möglichkeit, Kunst und Automobilkultur in exklusiver Atmosphäre zu erleben. Im MAC2 werden auf vier Etagen verschiedene Ausstellungen gezeigt.

Im Kunst-Museum Singen gibt es um 11 Uhr eine Sonderführung «Die aktuellen Ausstellungen im Fokus». In rund 60 Minuten geht es durch die Ausstellungen „Man soll kein Worpswede aus

der Gegend machen“, „Die Kunst des Einfachen“ und „Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien.“ Der Eintritt kostet sechs Euro. Das Hegau-Museum wiederum ist bei freiem Eintritt regulär geöffnet. In insgesamt elf Räumen präsentiert das Archäologische Hegau-Museum Singen interessante Einblicke in 16.000 Jahre Menschheitsgeschichte der Region - ideal für Forschende und Geschichtsinteressierte zur Vertiefung historischer Themen. Singen aktiv



Beim Kauf eines Eimers Polarweiss erhalten Sie einen Profliroller im Wert von 11,95 € gratis dazu

39,99

SCHÖNER WOHNEN-Farbe Wandfarbe 'Polarweiß'

Weiß, matt, konservierungsmittelfrei, extreme Deckkraft und Ergiebigkeit, ausgezeichnete Farbqualität für perfekte Oberflächen, mit Spritzfrei-Formel, hoher Weißgrad, 11 l (1 l = 3,64)

22983284



34,45

PCI Flexkleber '300'

Zum Ansetzen und Verlegen für großformatige Fliesen, Platten und Feinsteinzeug besonders für Böden und Außenbereiche, schnell durchhärtend, 20 kg (1 kg = 1,72)

32282892



19,-

LED-Weihnachtsdekofigur mit LED Leiter'

Batteriebetrieben (Batterien nicht im Lieferumfang enthalten), zur Dekoration im Innen- und Außenbereich, Größe ca. 60 cm

28575847

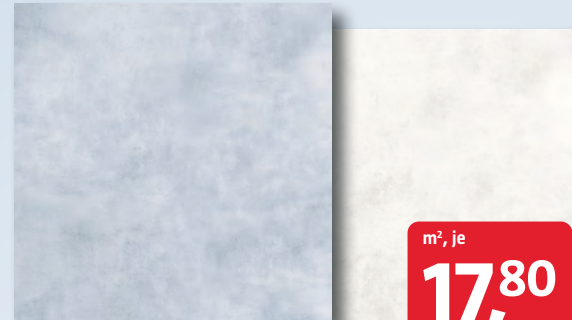


29,95

Vinylboden Rigid Fliese XL 'Grey Concrete'

1.220 x 610 x 7,5 mm, mit integriertem Trittschall, für Badezimmer und Küche geeignet, Klicksystem, rutschfest und fußwarm (1 Karton = 2,977 m² = 89,16)

31638304/31638313



17,80

Feinsteinzeugfliese 'Dimension'

79,7 x 79,7 cm, grafit oder beige, matt, glasierte, für den Innen- und Außenbereich, an Wand oder Boden verlegbar, rutschhemmende Eigenschaften (R10B), (1 Karton = 1,27 m² = 22,61)

31827883/31827892



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Verkaufsoffener Sonntag 9.11.2025, 13 – 18 Uhr

Mit vielen tollen Aktivitäten:

- Pflanzentombola zu Gunsten des Kindergarten „Zum Staufen“
- Kids Club-Veranstaltung
- Knack den Tresor und gewinne einen Einkaufsgutschein im Wert von 100,- €
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt





78224 Singen, Marie-Curie-Straße 2

BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd, Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Folgen Sie uns auf:



Irrtümer sowie Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote nur gültig im BAUHAUS Singen am 9.11.2025, solange der Vorrat reicht.

DER SPORT MÜLLER bleibt und feiert sogar „Neueröffnung“ mit vielen Aktionen

Am 26. Mai dieses Jahres erreichte eine Hiobsbotschaft die Einkaufsstadt Singen: Der Sport Müller, das Traditions-Sporthaus mit über 40 Jahren Geschichte, meldete Insolvenz in Eigenverwaltung an. Ein vermeintlich schwerer Schlag für die Stadt im Hegau, denn große Händler wie Der Sport Müller fungieren auch als Publikumsmagneten für die weiteren Händler in Singen. Doch damals wie heute stellt Geschäftsführer Alexander Kupprion klar: „Das ist keine Pleite, sondern eine Sanierung. Wir werden nicht schließen, sondern jetzt erst recht investieren!“. Und der charismatische Ex-Olympiateilnehmer mit seinem 40-köpfigen Team von Sportenthusiasten hat nicht zu viel versprochen: Der Sport Müller ist immer noch da und prescht nach vorne. Mit neu gestalteten Verkaufsflächen, vielen Events und Aktionen sowie einer großen „Neueröffnungs“-Kampagne mit äußerst attraktiven Angeboten.

„Wir wollen bei unseren Kunden und der gesamten Einkaufsstadt Singen ein klares Zeichen setzen: Wir sind nicht nur immer noch da, sondern wir sind motivierter denn je!“ erklärt Kupprion voller Überzeugung. „Wir nutzen diese Sanierung, um den Store noch attraktiver, übersichtlicher und moderner zu gestalten, sodass Der Sport Müller mit Schwung in eine erfolgreiche Zukunft durchstarten kann.“ Und das ist deutlich zu spüren, wenn man durch das 2500 Quadratmeter große Sportgeschäft schlendert: Alles zeigt sich modern, gut sortiert und mit beliebten Marken und Modellen aus allen Sportkategorien ausgestattet. Besonders fällt die deutlich vergrößerte Winterabteilung



auf: „Wir können mit Stolz sagen, dass wir jetzt eine der größten Ski-Abteilungen Baden-Württembergs haben, zwischen Stuttgart und Zürich vermutlich die größte“ freut sich Thomas Baumann, langjähriger Mitarbeiter und vermutlich der erfahrenste Skischuhexperte in der gesamten Region. Und jetzt, wo im Alpenland der erste Schnee fällt, kommt die neue Abteilung gerade richtig um die vielen Skibegeisterten mit top modernem und perfekt angepasstem Material zu versorgen. Und das Team aus rund 20 hervorragend ausgebildeten Sport-Experten steht auch in allen anderen Kategorien wie Running, Fitness,

Bike und natürlich Outdoor ihren sportbegeisterten Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Auch der Service ist wie gewohnt hochklassig. In allen Abteilungen wird vermessen und angepasst was das Zeug hält, um so ein perfektes Sporterlebnis möglich zu machen. Und mit der hauseigenen „Passformgarantie“ kauft der Sport-Müller-Kunde ohne Risiko. Der Sport Müller stand schon immer für ein riesiges Angebot, und heute zeigt es sich attraktiver denn je.

„Für die Neueröffnung haben wir uns deshalb einiges einfallen lassen, um unseren Kunden in den nächsten

Wochen etwas ganz Besonderes zu bieten“ erläutert Alexander Kupprion. „Wir werden das Geschäft speziell dekorieren, gratis Events und Goodies auch für Kinder anbieten und natürlich mit -20% Rabatt über das gesamte Sortiment unseren Kunden tolle Schnäppchen anbieten. Das wird eine große Sport Müller Shopping Party werden!“ verkündet der Geschäftsführer. Und ja, die gute Stimmung ist greifbar und man hofft ein bisschen, dass sich dies auf die gesamte Einkaufsstadt Singen übertragen könnte, die zuletzt einige geschätzte Händler verloren hat. Der Sport Müller indes setzt mit der „Neueröffnung“ ein

Zeichen der Hoffnung für den Einzelhandel in Singen, also muss das Motto heißen: Vorbeischauen und Singen stärken!



Wir nutzen diese Sanierung, um den Store noch attraktiver, übersichtlicher und moderner zu gestalten, sodass Der Sport Müller mit Schwung in eine erfolgreiche Zukunft durchstarten kann.

Alexander Kupprion,
Geschäftsführer

Info

Store Singen
Im Gambrinus 2, 78224 Singen,
Deutschland
Telefon: +49(0)7731-8720-0
E-Mail: info@sport-mueller.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Outlet Singen
Hauptstraße 16, 78224 Singen,
Deutschland
Nur Bargeldlose Bezahlung möglich.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: Ruhetag
Samstag: 10:00 bis 18:00 Uhr

9.000 TEILE OUTDOOR

4.400 TEILE WINTERSPORT

2.000 TEILE RUNNING

7.300 TEILE WINTER TEXTIL

1.500 TEILE HELME & BRILLEN

3.300 TEILE FITNESS & TRAINING

1.600 TEILE SPORTSCHUHE

9.000 TEILE OUTLET

NEUE

ERÖFFNUNG

-20%

AUF ALLES!*

BIS -60%

AUF HIGHLIGHTS

GRATIS EVENTS

JEDEN TAG GUTSCHEIN FÜR

GRATIS BRATWURST

Ab Einkauf 50€, Samstags bei Hertrich einlösbar

JEDEN TAG

GRATIS LUFTBALLON

Für jedes Kind

MITTWOCH 5.11. 19:00

GRATIS SKISCHUH

PASSFORM-ABEND

Anmeldung: sport-mueller.de/skischuh-passform-abend

SA 8.11. & SO 9.11. Am verkaufsoffenen Sonntag in Singen

GRATIS COCKTAILS

Zu jedem Einkauf ab 50€

MI 12.11. 19:00

GRATIS LAWINEN-SEMINAR

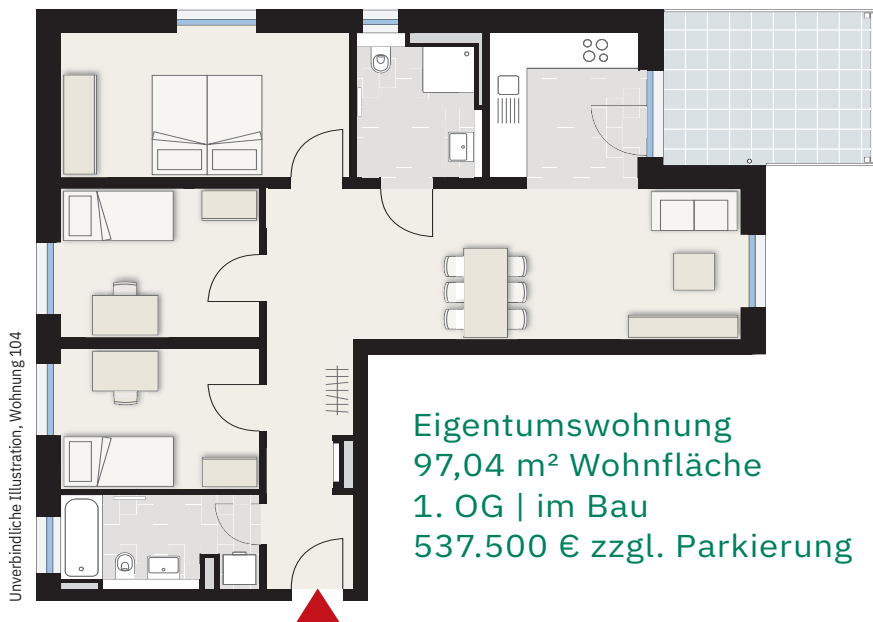
Anmeldung: sport-mueller.de/lawinenseminar

DER SPORT MÜLLER

IN SINGEN

*NUR AUF NICHT-REDUZIERTES UND NICHT-ANGEPASSTE SKISCHUHE. GILT NUR BIS AKTION ENDET.

Radolfzell »Stockacher Straße« Attraktive 4 Zimmer



Eigentumswohnung
97,04 m² Wohnfläche
1. OG | im Bau
537.500 € zzgl. Parkierung

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil

Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
0741 9423711

Siedlungswerk

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **30.11.2025**

YOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau
KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



HÄUSER

Wohnhaus Randegg

Wohnhaus in Randegg, mit 3 Wohn-
gen und ausbaufähigem Nebenge-
bäude zu verk. für 650000 €. angelo.scioscia@shinternet.ch

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagentausch

von Anton Brucknerstr 23 in Nähe
Richardwagnerstr. Tel.0151-1059614

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

SONSTIGE OBJEKTE

Gastronomie / Laden

Singen Innenstadt!!! Ablösefreie
Laden/Gewerbefläche ab sofort zu
vermieten - 256 qm, Schaufenster
über gesamte Breite, mit Möglichkeit
für Aussenterasse! Ekkehardstr. 35,
Singen 300-500 M vom Cano! Von
Nagelstudio bis hin zu Restaurants,
Praxen alles möglich! Sonderöffnungs-
zeit bis 05:00, Brauereifrei! 2500,-€
kalt. + 600,- NB. Je nach dem, was
Sie eröffnen und umbauen komme
ich Ihnen preislich mit der Miete ent-
gegen. T. 0176-47282785

Lagerfl. in Gailingen



im Dachspeicher zu vermieten, ohne
Aufzug, direkt am Zoll, ca. 75m²
Grundfläche, Warm-Pauschal-Miete
120 €/Monat zzgl. MwSt., Mindest-
mietdauer 12 Monate, E-Mail an:
seaside189@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi. Whg Si. Nord

1. OG, 21qm, EBK, Garage, Garten
319.000€ zu verkaufen
Zuschriften unter 118156 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen



**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

KAUFGESUCHE

Suche Akkordeon,

Geigen u. Tuba Tel. 0177-8442516

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massiv-
holzmöbel, Schallplatten, Porzellan,
Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibma-
schinen, Pelze. Tel: 01775-952095
h.benik.

Thermomix T 6

zu kaufen ges. Tel. 0172-9292305

VERKÄUFE

Riedsee Campingplatz

Foren, Wohnwagen, festes Haus, Pavil-
lion, Bungalow am Wasser, voll möbi-
liert zu verkaufen. Tel. 0172-7408022

MÖBEL

Neu. Massagesessel

mit Fußteil NP 399€ für 125€ abzu-
geben. Tel.: 0151-40762691

STELLENANGEBOTE

Eng. Haushaltshilfe od.

Putzperle in Radolfzell gesucht, Mini-
job oder TZ. Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung, gerne mit Bild an
bewerbungamsee@gmail.com

STELLENGESUCHE

Ich putze Fenster

u. Wintergarten, T. 0174-1933313

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Bodendesign,
Holzboden, günstig, 0160-1652489

erfahrene Pflegekraft,

sucht Minijob gerne Haushalt, Einkauf-
en in Singen, Radolfzell, und Höri Zu-
schriften unter 118155 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
[www.menschen-helfen-
im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
[widmann.babeck@
widmann-singen.de](mailto:widmann.babeck@widmann-singen.de)
www.widmann-kids.de

TOS Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

GEWERBLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Mähen/mulchen

Grünflächen, Baumgärten, etc. mul-
chen mit Kleintraktor und 1,25m Bö-
schungsmulcher Tel. 0172- 7396152
(auch WhatsApp)

Blauhut Dienstleistungen - zuverlässig & fair!

Reparaturen, Pflegearbeiten,
kleine handwerkliche Aufgaben
und Urlaubsvertretungen - schnell,
sauber, zuverlässig.
Tel. 07774/922 99 84
E-Mail: michael-roberto@t-online.de

WWW.WOCHENBLATT.NET
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

ENTLAUFEN

Vermisst: Kater Paule in Rielasingen-



Worblingen. Aussehen: Schwarz-
weiss mit Pünktchen am Maul,
Schwanz schwarz mit weisser Spit-
ze. Paule ist kastriert und hat einen
Transponder. Sonstiges: Paule ist
erst seit ca. 5 Monaten bei uns,
nachdem er jahrelang als Streuner
unterwegs war. Ev. sucht er sein al-
tes Revier in Welschingen. Bitte
nicht einfangen, da sehr scheu, son-
dern lediglich Sichtung melden un-
ter **Tel. 0157 810 54 342**

*Was bleibt,
wenn wir gehen?*

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen:
Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

Das Frauen- und
Kinderschutzhaus
sucht ...

laufend 2 – 4-Zi.-Wohnungen in
Radolfzell und Umgebung für gute
Neuanfänge. Wir freuen uns über
konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail:
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



MIETGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Werkstatt oder

Hobbyraum, 30 bis 50 m2, Raum
Stockach bis 15km Umgebung, abge-
schlossener Raum, Strom / Licht /
ebenerdiger Zugang. Für Privatnut-
zung. Kein KFZ. Kontakt bitte über:
0172-1536626 oder E-Mail an:
thkessler@t-online.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Singen, Betr. Wohnen

Sen. Wohnanlage Musikinsel, 42 qm,
4. OG, barr.frei, EBK, Keller, gr. Blk.,
KM 460€ + NK 160€ + AWO, 2MM
Kt., ab 01.02.26, Tel. 0171/4204820

1 Zi. App. Singen

1 kl-Zi-App Singen, Industrie, teilmö-
belliert, Miete 250 E + NK. +Kt. sof.
zu vermieten, 07731- 71784

2 ZIMMER

Hilzg./Weiterd. OG Whg.

50m², WZ, SZ, EBK, Bad (Du /
Wanne), Stellplatz, Gartenanteil mög-
lich, An Einzelpers., keine HT ; ab so-
fort 395,00 +NK +KT; Aussagekräftige
Anfrage bitte per E-Mail an:
wohnung.weiterdingen@a1.net

Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...

» **WOCHENBLATT**

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MERCEDES

Mercedes SLK 200

Cabrio Zul. 2000, km 220 T, Tüv 26,
läuft super, neu : Bremsen, Auspuff,
Anlasser, Batterie, Sport. Fahrwerk VB
2.200 E, altershalber zu verk., 07731-
71784

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

KFZ.-ZUBEHÖR

4 Winterkomplettreder



sehr guter Zustand: 185 65 r15 in Hil-
zingen +49 176-42677571 zu verkauf-
en 380€ VB

KFZ-Zubehör



4 Winterkomplettreder für VW Golf -
195 65 r15 für 120€ Tel. 0171-
2090287 Radolfzell

Ist das Freundschaft oder kann das weg?

Eine weiße Leinwand mit offenbar feinen weißen Querstreifen. Ein überbeutertes wie streitbares Kunstobjekt, dass in Yasmina Rezas „Kunst“ am Theater Konstanz das Thema Freundschaft aufgreift.

von Philipp Findling

Konstanz. Manchmal ist es besser, nicht lange um den heißen Brei herzumreden. „Merde“ ist allerdings nicht die Reaktion die Kunstliebhaber Serge (Thomas Fritz Jung) erwartet hat, als er seinem besten Freund Marc (Patrick O. Beck) sein neu gekauftes Gemälde präsentiert. Vielleicht wollte Serge auch ein bisschen mit dem Bild angeben - schließlich hat er mit 200.000 Euro auch ein Vermögen dafür ausgegeben. Als sie ihren gemeinsamen Freund Yvan

(Ingo Biermann) dazuholen, hoffen sowohl Marc als auch Serge, dass dieser für sie Partei ergreift. Doch stattdessen wird das Bild zur Zerreißprobe für ihre langjährige Freundschaft.

„Der Markt muss in Bewegung bleiben“ ist direkt das erste, was Serge gegenüber Marc zu seinem neuesten Kunstfang äußert. Doch als Serge seinem Freund vorwirft, er sei ein „Feind der Avantgarde“ und habe ein „zartbesaitetes Urteilsvermögen“, beginnt der Konflikt schon hier früh zu brodeln. Dem Publikum wird bereits zu diesem Zeitpunkt die Frage gestellt, ob eine solche Diskussion die Angst auslöst, die eigene Freundschaft aufs Spiel zu setzen. Im brillant geschriebenen Stück „Kunst“ wird der Begriff der Freundschaft anhand verschiedener Fragen aufgegriffen. Ist es zum Beispiel ein Aspekt guter Freundschaft, wenn man jeman-



Zwischen seinen Freunden Serge (Thomas Fritz Jung/links) und Marc (Patrick O. Beck) nicht nur wortwörtlich steht Yvan (Ingo Biermann/Mitte) bei einem Streit, der in Yasmina Rezas „Kunst“ weitaus über ein Gemälde hinausgeht.

sub-Bild: Philipp Uricher/Theater Konstanz

dem etwas gönnt, da dieser es sich leisten kann und ab welchem Zeitpunkt kann das nicht mehr gemeinsame Lachen dazu führen, dass das einst so gute Verhältnis

zueinander infrage gestellt werden muss? Und wenn nicht, warum fehlt dann bei dem einen oft die Gelassenheit und der Humor? Hierbei dient Yvan als Katalysator

dessen, was im späteren Verlauf des Stücks das Fass zum Überlaufen bringt. Wunderbar symbolisiert wird dies, als er selbst im Türspalt von Serges Wohnung steht, während der Streit bereits seine höchste Eskalationsstufe erreicht hat und er hier sozusagen zwischen den Türen der eigenen Freundschaft steht.

Fehlendes Selbstvertrauen

Generell lebt die herausragende Inszenierung von Christina Rast von der lebhaften wie energiegeladenen Spielfreude der drei Darsteller, die sich gegenseitig zu Höchstleistungen treiben. Dies wird vor allem in den Szenen deutlich, in denen jedem sichtlich das Selbstvertrauen fehlt, die Wahrheit zu sagen. Hier kann sich das Publikum auch zurecht die Frage stellen, ob das „Scheinmö-

gen“ von Yvan wirklich dazu beiträgt, die Wogen zwischen Marc und Serge zu glätten.

Darüber hinaus jedoch wird auch ein Werk Senecas zur Symbolik dieser Diskussion. In den Streitgesprächen wird sich nicht selten indirekt die Frage gestellt, wer von den dreien wirklich ein „glückliches Leben“ braucht und was es dafür benötigt. Aber auch, ob Marcs fehlende Nachricht nicht sogar der Grundfehler dieser kriselnden Freundschaft ist. „Wer ist hier Mensch seiner Zeit?“ fragt sich in diesem Zusammenhang vor allem Serge, auch anspielend auf die unterschiedlichen Verständnisse seiner Freunde für Kunst. Inwiefern man diesbezüglich glücklich über die eigene Eigenart sein kann und ob die Dinge wirklich nach eigener Welle bemessen werden, kann noch bis zum 7. Januar 2026 im Theater Konstanz herausgefunden werden.

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Türen · Tore · Antriebe · Zäune · Wintergärten · Markisen · Bodenbeläge

KOMM INS TEAM

Scan Me!

- **Servicetechniker*in Tore** (m/w/d)
Montage in der Region - keine Übernachtungen
- **Projektleiter*in** (m/w/d)
Türen

Industriestraße 14 · 20
78224 Singen
07731 5991-0

jobs@schelle-singen.de

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Wir suchen ab sofort

LKW-Fahrer (m/w/d)

für feste Tagestouren
in Deutschland oder der Schweiz

Vollzeit, werktags - Abends immer zu Hause

Voraussetzung: Führerschein CE und Fahrerqualifikation (C95)

WALTHER
Transporte e.K.

Hohenkräher Brühl 23, 78259 Mühlhausen-E.

Bewirb dich jetzt!
☎ 07733 9777440
@jobs@owdt.de

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

WIR SUCHEN ... MEDIENBERATER (m/w/d)

Unser Team braucht Verstärkung, gerne ab sofort! Quereinsteiger sind herzlich willkommen

Ihre Aufgaben:

- Aktiver und strategischer Ausbau unserer Schlüsselkunden in unserem Verbreitungsgebiet: Singen-Hegau-Radolfzell-Stockach, die wir mit unseren Media- und Marketingleistungen noch erfolgreicher machen
- Persönliche und lösungsorientierte Beratung unserer Kunden zum gesamten Medienhausportfolio
- Konzept- und Strategieentwicklung für individuelle Kundenlösungen
- Identifikation und Akquise von Neu- und Zielkunden zur Erreichung unserer gemeinsamen Ziele

Ihr Profil:

- Leidenschaft und Verständnis für digitale Themen sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Kundenorientiertes Denken und kommunikationsstark auf allen Ebenen und Kanälen
- Lösungsorientierte, selbständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Verlässlichkeit

Sie erwartet ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region - in einer der schönsten Gegenden Süddeutschlands. Ein engagiertes und hochmotiviertes Verkaufsteam sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in eigenverantwortlicher Position.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Vollständige Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an:
rossella.celano@wochenblatt.net

Auch online unter
www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

WOCHENBLATT

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

WOCHENBLATT

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im Wochenspiegel bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Aushilfskraft (m/w/d) im Werkschutz – auf Minijob-Basis

Für unser Sicherheitsteam suchen wir zuverlässige Unterstützung im Werkschutz.

Ihre Aufgaben: Zutrittskontrollen, Kontroll- und Schließrunden, Überwachung von Gebäuden und Anlagen.

Ihr Profil: Verantwortungsbewusst, gepflegtes Auftreten, sehr gute Deutschkenntnisse, §34a GewO von Vorteil, flexibel einsetzbar (auch an Wochenenden). Ideal auch Ruheständler oder Quereinsteiger!

Wir bieten: Sicheren Nebenjob, faire Bezahlung, kollegiales Team.

WSH GmbH
Otto-Hahn-Str. 13, 78224 Singen
Bewerbung an:
info@wsh-sicherheit.de

WSH

Familienbetrieb seit über 55 Jahren

KERSCHBAUMER

Du bist

Anlagenmechaniker bauleitender Monteur oder Kundendiensttechniker?

Dann biete ich Dir einen tollen Platz in einem starken, jungen Team, faire Bezahlung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten und einen garantiert sicheren Arbeitsplatz!

Ich freue mich über Deine Bewerbung!

info@kerschbaumer.de
www.kerschbaumer.de

Bürgermeister Christoph Stolz, Forstwirt Martin Sernatinger, Förster Alex Fischer

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werde auch Du Teil davon, bringe Deine Kompetenzen ein und gestalte die Zukunft bei uns aktiv mit.

Forstwirt/in

Du möchtest unsere Wälder, Wege und Landschaften mitgestalten und erhalten – mit Herz, Verstand und Liebe zur Natur? Dann suchen wir genau dich!

Deine Arbeit verbindet Mensch und Natur – du sorgst dafür, dass unsere Landschaft gepflegt, sicher und lebenswert bleibt.

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

Bewerbung einfach & schnell in wenigen Klicks



KÜCHEN **BETTEN**
m.mehne **schreinerei**
bänke

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

KELLER **NATURSTEINE GRABMALE**
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Arbeits- u.
- Fensterbänke
- Tischplatten
- Fußböden
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG
seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

DIEZ **Meisterbetrieb**

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 • 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 • Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Schreinerei m. mehne aus Radolfzell Wo HANDWERK draufsteht, ist KOPFWERK drin

Innenausbau • Möbel • Massivholz seit über 55 Jahren und noch lange kein Ende in Sicht. Seit über fünf Jahrzehnten gestalten wir Räume, in denen Handwerk, Design und Persönlichkeit zusammenfinden. Als Familienbetrieb mit Leidenschaft und Mut zu neuen Ideen vereinen wir traditionelle Werte mit modernem Denken. Unser Herz schlägt für Massivholz, aber auch vor anderen Materialien haben wir keine Angst. Ob Glas, Metall oder Stein – wir kombinieren, was auf den ersten Blick nicht zusammenpasst, und gestalten daraus etwas einzigartiges. So entsteht nicht einfach EIN Möbelstück, sondern DEIN Möbelstück. Ob Innenausbau, maßgefertigte Möbel oder Küchen aus dem Katalog: Jedes Projekt planen und realisieren wir mit Hingabe, Präzision und Liebe zum Detail.

Unser Label Holz&Herz, das dieses Jahr seinen 10. Geburtstag feiert, ist unsere kleine Liebeserklärung ans Handwerk. In unserer Werkstatt entstehen besondere Accessoires und schöne Kleinigkeiten für Haus und Herz – mit viel Gefühl gefertigt und in vielen regionalen Läden sowie bei uns im Ladengeschäft, Gewerbestraße 7 in Radolfzell, zu erwerben.

Das gesamte Team der Schreinerei mehne wünscht ihnen frohe Feiertage und ein erfolgreiches 2026.



Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

Bohl **GARTENBAU**
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Starker Zuwachs bei Gemeinden am See



swb-Bild: by-studio - stock.adobe.com

Fortsetzung von Seite 1

Vor wenigen Wochen wollte der Gemeinderat Moos auch Balance behalten und lehnte einen Antrag einer Bürgerin des Orts teils Weiler ab. Sie wollte ihren Wohnraum zu einer Ferien wohnung umwandeln. Die Ge meindevertreter untersagten die Umnutzung einstimmig. Als Hauptargument nannten sie, dass das betroffene Areal primär der dauerhaften Wohnnutzung die ne und die touristische Nutzung nicht nur Wohnraum verdränge,

sondern auch den Gebietscha rakter grundlegend verändere.

Entscheidung vom Landratsamt einkassiert

Das Landratsamt Konstanz kas sierte diesen Abschluss kurze Zeit später wieder ein. Eigentlich hat die Gemeinde das Selbst verwaltungsrecht und darf über solche Anträge entscheiden. In diesem Fall griff das Landrats amt als Baurechtsbehörde ein.

„Entgegen der Auffassung der Gemeinde standen die Festset zungen des jeweils einschlägigen Bebauungsplans der geplanten Umnutzung der Räumlichkeiten zu Ferienwohnungen nicht ent gegen“, teilt Marlene Pellham mer dem WOCHENBLATT auf Anfrage mit. Das Gebiet sei kein reines Wohngebiet und es stehen bereits Ferienwohnungen dort. Der Antrag darf somit nicht ab gelehnt werden. Der Tourismus hat aber natürlich auch seine Vorteile für die Ge

meinden. Die Kurtaxe bringt ba res Geld in die Kasse. In Singen wurde 2021 sie eingeführt. 2024 flossen durch Ferienwohnungen und Hotelübernachtungen rund 100.000 Euro in die Stadtkasse.

Erhöhung der Kurtaxe

Tengen und Moos machen keine Angaben zur Höhe der Kurtaxe, aber auch hier wird Geld einge nommen. In Moos wird die Kur taxe zur Deckung touristischer

Kosten, beispielsweise Personal in der Touristeninformation oder den Strandbädern erhoben. Das Thema Ferienwohnungen mit seinen Vor- und Nachtei len nimmt auch in der Region Fahrt auf. Aktuell haben die Gemeinden am See, wie das Beispiel Moos zeigt, einen stär keren Zuwachs zu verzeichnen. Damit steigt aber eben auch das Potenzial für Unstimmigkeiten zwischen Vermietern, Gästen, Gemeinderat oder sogar dem Landratsamt. Tony Marquardt



Die Damen vom Zonta-Club ver kaufen auch in diesem Jahr wie der den Adventskalender für den gu ten Zweck. swb-Bild: Zonta-Club

Kalender vom Zonta-Club

Kreis Konstanz/Singen. Auch dieses Jahr bietet der Service Club Zonta Hegau-Bodensee wie der die Gewinn-Adventskalender für einen guten Zweck an. Hinter den 24 Türchen verstecken sich viele schöne Preise, die mit etwas Glück gewonnen werden können. Der Erlös dieser Aktion kommt sozialen Projekten in unserer Re gion zu Gute. Die Vorverkaufsstellen sind bei Wein Baumann, Parfümerie Sauter, MAC-Muse um, Viola Apotheke in Volkerts hausen und am Zonta-Stand am Martinimarkt. Pressemeldung

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

WORBLINGEN

| 08.11. bis 09.11. | Törggele. Die Gäste werden auch dieses Jahr wie der mit einem großen Angebot kuli narischer Spezialitäten ganz nach Vorbild dieses Südtiroler Brauchs verwöhnt. In der herbstlich dekorierten Hardberghalle wird es an Markt ständen Köstlichkeiten aus Südtirol auf dem Vesperbrett, im Weinglas sowie Dünnele-Variationen und auch Kaffee und Desserts geben. Weitere Infos unter www.mv-worblingen.de.

» SA. 01.11. INFO

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 00:00 Uhr | Winterpause. er histori sche, wunderschöne Hesse Garten und Hesses einziges eigenes Haus: wir machen Winterpause und schlie ßen bis Ostern 2026. Wir öffnen wie der vom 3. bis 6. April. Danach wieder wöchentliche Besuchstage. Für Ihren Besuch und anregende Ge spräche sagen wir danke und freuen uns auf ein Wiedersehen. Infos zum neuen Programm ab Januar unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

» SO. 02.11. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 11:00 Uhr | »Bilder der verlorenen Zeit«. Finissage mit Führung durch die Ausstellung »Bil der der verlorenen Zeit«. Grafiken von Jan Peter Thorbecke mit Gedich ten von Christin Zureich. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

» MO. 03.11. FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei | 15:00 Uhr | Vorlese stunde :Na klar, Lotta kann Rad fah ren. Lotta ist fast fünf Jahre alt und wünscht sich zum Geburtstag nichts sehnlicher als ein Fahrrad. Sie hat nämlich nur ein altes Dreirad, und auf dem kann man schließlich nicht richtig fahren! Doch als der Geburts tag da ist, bekommt Lotta zwar viele schöne Geschenke, aber ein Fahrrad ist nicht dabei. Weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Hits von den »Eagles«. Die Welthits der Eagles können auf der ganzen Welt mitge sungen werden. Die Sänger Johnny Brady, Simon Casey sowie Nigel Connell und die Mitglieder der »The Sheerin Family Band« sind in Irland etablierte und erfolgreiche Künstler unter eigenen Namen. Mit »Take It To The Limit« kommen sie zusammen, um eine der erfolgreichsten Country Rock Bands aller Zeiten zu ehren – »The Eagles«. Weitere Infos unbter www.milchwer-radolfzell.de.

» DI. 04.11. VORTRAG

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Auf steinigen Pfaden – Befestigte Weg-

rassen im eisenzeitlichen Hegau. Der Bau antiker Straßen und Wege wird oft mit den Römern in Verbindung gebracht. Doch wie sah die Infra struktur davor aus? Einen Einblick in dieses wenig bekannte Kapitel der Geschichte gibt Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald in seinem Vortrag. Infos unter www.hegau-museum.de.

» MI. 05.11. VORTRAG

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Gold und Sil ber. Licht ins Dunkel der Investment-Möglichkeit in Gold und Silber bringt der Vermögensberater Rüdiger Marte in seinem Vortrag »Gold und Silber«. Warum stieg der Goldpreis so und woher kommt die immense plötzliche Nachfrage? Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» DO. 06.11. KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Lynne Arriale Trio. Die Mischung ge gensätzlicher Elemente wie Intensität und Sensibilität, Antrieb und Zurück haltung, Stärke und Sanftheit, Kon sonanz und Dissonanz, Jubel und Eindringlichkeit machen ihre Musik einzigartig. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

VORTRAG

RADOLFZELL

Stadtbibliothek | 19:00 Uhr | Wie Vorlesen Kinder stärkt. Die Veran stal tung richtet sich an Eltern, Großel tern, Vorlesepatinnen und -paten, Kita- und Bibliotheksmitarbeitende sowie alle, die Kinder beim Aufwach-

sen begleiten. Annette Böll legt dar, warum das Vorlesen die Entwicklung von Kindern fördert und sie stärkt. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Kaserne, Kriegerdenkmal und Kraft durch Freude. Der Vortrag von Sebastian Hausendorf soll einen Überblick über



Bis 29. November 2025:

DIETMAR JACOBS & MORITZ NETENJAKOB

KALTER WEISSER MANN

EINE KOMÖDIE

Jeweils Mi | Do | Fr | Sa • 20.30 Uhr
23. Nov. Sonntags-Matinée • 11 Uhr

Theaterrestaurant ab 18 Uhr

Nächste Premiere 12. Dezember 2025:

ULRICH HUB

AN DER ARCHE UM ACHT

EIN FAMILIENSTÜCK

KARTEN:

(07731) 64646 · www.diefaerbe.de
Abendkasse in der Färbe ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24

Update Frauenkrebs:

Neue Wege in Diagnose und Therapie

Brustkrebszentrum und Gynäkologisches Krebszentrum Hegau-Bodensee laden ein zur Infoveranstaltung

Dienstag, 4.11.2025, 18:00 Uhr
Treffpunkt Horizont - Begegnung, Bildung und Kultur
Hegaustr. 29 in Singen
- keine Anmeldung erforderlich -



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ »Kalter weißer Mann«

Der Tod ist nie schön. Aber es könnte schlimmer kommen, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. Gernot Steinfeld, Patriarch einer Firma des alten deutschen Mittelstands, ist verstorben, und sein designierter Nachfolger (60) richtet für das Unternehmen die Beisetzung aus. Doch sein Text auf der Schleife sorgt für heftige Irritation: »In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter.«. Sa. (01.11.), Mi. Do., Fr., Sa. (08.11.), 20:30 Uhr.

■ Kultur-Gespräch (Matinee)

Im Rahmen des Kulturgesprächs wird Andreas Sturm aus seinem aktuellen Buch Born to be Wild(e): Der Spirit von Oscar Wilde lesen. Oscar Wilde war einer der bekanntesten und umstrittensten Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Mit scharfsinnigem Humor übte er bissige Gesellschaftskritik, in der er Doppelmoral und Scheinheiligkeit aufdeckte. Weitere Infos unter www.diefaerbe.de So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ »Kunst«

Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit. So., 18:00 Uhr. Fr., 19:30 Uhr.

■ Glaube Liebe Hoffnung oder Leistung muss sich lohnen
Am Anfang steht eine Frage: »Wenn du irgendwas ändern könntest in deinem Leben /

Was würdest du ändern?« Elisabeth bekommt die Frage mit auf den Weg. Und es gäbe viel in ihrem Leben, das nach Veränderung schreit. Do., Fr., 19:30 Uhr. Sa., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ Wie jeder andere hier

»Was verbirgt sich hinter dem Namen der Spiegelhalle?« Mit Hilfe der Initiative »Stolpersteine für Konstanz« ist man auf einen besonderen Text gestoßen: Die persönlichen Erinnerungen von Margot Spiegel, die sie unter dem Titel »Mein Leben in Deutschland vor und nach dem 30. Januar 1933« aufgeschrieben hat. Di., Mi., Fr., 10:00 Uhr. So., 18:00 Uhr.

WERKSTATT

■ La le lu (Uraufführung)

Inspiriert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt entsteht eine immersive Musik- und Bewegungs-Performance rund um die vielen Facetten des Schlafens und Träumens: das leise Murmeln kurz vor dem Einschlafen, der Dämmerzustand zwischen Wachen und Träumen, die Geborgenheit von Nestern und Höhlen, und das Kichern, Glucksen und Giggeln – die Albernheit, bevor die Augen zufallen., So., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Short Stories

by Edgar Allan Poe
Poes Geschichten entführen das Publikum in eine sonderbare, skurrile und düstere (Unter-)welt von Schuld und Sühne, Rache und Erlösung, in der – wie im sonntagabendlichen Tatort – die Polizei mit der Aufgabe betraut ist, aus rätselhaften Hinweisen und schattenhaften Gestalten das wahre Geschehen abzuleiten. Do., 19:30 Uhr.



Tischmesse Engen Besuchen Sie am Samstag, 15. November, von 10–17 Uhr unsere Tischmesse in der Stadthalle Engen. Über 80 Aussteller aus dem Hegau und Umgebung präsentieren ihre Produkte, Ideen & Dienstleistungen – ganz unter dem Motto: Lokal produzieren, lokal beschaffen. Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei, knüpfen Sie Kontakte und entdecken Sie die Vielfalt unserer regionalen Wirtschaft!
Copyright: Frank Müller

neriffa und viele weitere atemberaubende Momentaufnahmen bietet der Multimedia-Vortrag über die Kanaren von Carsten Schmidt. Weitere Infos unter www.DieWeltErfahren.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Rechte
Parolen kontern. Im Workshop mit Journalistin und Trainerin Ulrike Schnellbach lernen Teilnehmende, souverän auf rechte Parolen und diskriminierende Aussagen zu reagieren – im Alltag, in Gesprächen und bei Veranstaltungen. Mit interaktiven Übungen wird die eigene Haltung gestärkt und Argumentationssicherheit aufgebaut. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Rechte
Parolen kontern. Die Heinrich Böll Stiftung lädt ein. Im Workshop mit Journalistin und Trainerin Ulrike Schnellbach lernen Teilnehmende, souverän auf rechte Parolen und diskriminierende Aussagen zu reagieren – im Alltag, in Gesprächen und bei Veranstaltungen. Die Anmeldung ist nur über die Webseite der Heinrich Böll Stiftung möglich: <https://calendar.boell.de/de/event/rechte-parolen-kontern>.

» SO. 09.11.

BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Schwäbische
Comedy. Die Gäste können bei der großen Comedy-Show mit den besten Comedians in Baden-Württemberg einen Abend voller schwäbischer Comedy, Kabarett und Musik erleben – so witzig, dass selbst die Maultaschen vor Lachen vom Teller hüpfen. Weitere Infos unter www.Milchwer-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30
Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC2. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse
19. La carcade franco-allemande Forum regional. 60 Jahre währt inzwischen die deutsch-französische Freundschaft. Begründet vom deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen

Staatspräsidenten Charles de Gaulle den Eisbrechern. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Höristr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50
Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Ab dem 7.09 ist das Museum nur noch am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien.. Verdet ist mit Zeichnungen und Installationen hervorgetreten, die sie selbst als »fiktive gesellschaftliche Kartografien« beschreibt. Sensibel untersucht sie darin Themen wie kollektive Bewegung, Zugehörigkeit und Abgrenzung, das Verhältnis von Menge und Individuum, Raum und Identität. **Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem. Die Kunst des Einfachen.** Die Ausstellung im Kunstmuseum Singen zeigt rund 70 Arbeiten – Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken aus fünf Jahrzehnten – und präsentiert das Werk beider Künstler erstmals gleichberechtigt nebeneinander. **»Man soll kein Worpsswede aus der Gegend machen«.** Die Künstler der klassischen Moderne auf der Hörli. Was die Künstler in der »inneren Emigration« eint und trennt: das zeigt die Ausstellung mit rund 60 Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen – darunter viele Neuzugänge. Zu sehen sind Werke von Otto Dix, Erich Heckel uvm. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars
MAC1
ab 31.10.2025
MAC1 BIRDS OF PARADISE - Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Marijke Aerden WILD BLOOM

MAC2
Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein. Level 3. Nippon Dreams - Japanische

Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung
sowie Malerei von Norman Liebman.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit– Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Di., 11.11., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung. Infoabend digital für alle Schularten (Anmeldung erbeten); <https://schlossgaienhofen.de/infoveranstaltungen/>

Do., 13.11., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung. Infoabend digital für alle Schularten (Anmeldung erbeten); <https://schlossgaienhofen.de/infoveranstaltungen/>

HILZINGEN

Sa., 29.11., 14:00 Uhr, Christliche Schule im Hegau. Einladung zum Schulfest im Advent. Die Christliche Schule im Hegau feiert ein Schulfest im Advent und lädt herzlich ein, gemütliche vorweihnachtliche Stunden im Haus der CSH zu verbringen und dabei das Schulkonzept kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Das Fest endet um 18:00 Uhr. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de/events/INFOKASTEN: Christliche Schule im Hegau, Gemeinschaftsschule Primar, SEK I und SEK II -HS-Abschluss – Mittlere Reife - Abitur www.cs-bodensee.de.

HORN

So., 23.11., 18:30 Uhr, Hotel Hirschen. Bestsellerautorin Gaby Hauptmann liest am Schauplatz der Bodensee-Saga »Die Frauen vom See«. 3-Gang-Alm-Menü inkl. Lesung aus den Büchern »Hoffnung auf eine glückliche Zukunft« & »Traum vom besseren Leben« € 59,90 p. P. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

KONSTANZ

Mi., 03.12., 20:00 Uhr, Konzil, Hafenstraße 2. »For Swinging Dancers« Glenn Miller Orchestra. Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzerterlebnis, das ganz im Zeichen der Musik steht. Mit Klassikern wie

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Winteröffnungszeiten
ab 02.11.2025:
Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr
So. u. Feiert., 14:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

»Chattanooga Choo Choo«, »Tuxedo Junction« und natürlich »In The Mood« sorgt das Orchester für authentischen Big-Band-Sound und eine Atmosphäre, die zum Mitwippen, Mitswingen oder auch zum Tanzen einlädt. Weitere Infos unter www.glenn-miller.de

SINGEN

Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. The 12 Tenors. Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanter Moderation auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Weitere Informationen unter www.stadtalle-singen.de.

die Geschehnisse in Radolfzell von der Machtergreifung der Nationalsozialisten über die Stabilisierung der Herrschaft vor Ort bis an die Schwelle des Zweiten Weltkriegs liefern. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de

» FR. 07.11.

VORTRAG

RADOLFZELL

Fredrich-Werber-Haus, am Marktplatz 7 | 19:30 Uhr | Radolfzell
in Flammen. Mit der verheerenden Brandkatastrophe von 1825 beschäftigt sich der Historiker Christof Stadler in seinem Vortrag »Radolfzell in Flammen – die Brandkatastrophe von 1825«. Weitere Informationen unter www.Kultur-radolfzell.de.

» SA. 08.11.

BÜHNE

STOCKACH

Adler Post, Hauptstraße 7 | 20:00
Uhr | Laienspielgruppe und Kistenhocker. Lorient oder Kishon in heimischer Mundart? - das geht. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit einer vergnüglichen Mischung aus Sketchen, Vorträgen und mit handgemachter Musik der genialen Kisten(r)hocker. Weitere Infos unter www.stockach.de

VORTRAG

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Die Welt
erfahren: Die Kanaren. Spektakuläre Aufnahmen des Vulkanausbruchs auf La Palma, vom Karneval auf Te-